

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

16. Jahrgang
4. August 2017
Nr.

8

Ansiedlungsvorhaben von Galeria Kaufhof nun auch vertraglich unter Dach und Fach



Foto: Stadt Zülpiich

Am 14.07.2017 haben Vertreter der Galeria Kaufhof Logistik GmbH und der Stadt Zülpich den Kauf- und Ansiedlungsvertrag vor Notar Dirk Piegsa in Zülpich beurkundet.

Die Herren Dr. Ralf Frenzel und Klaus Hamm für Galeria Kaufhof sowie Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt unterzeichneten die umfangreichen Vertragswerke.

Der Vertragsunterzeichnung war auf Seiten der Stadt Zülpich am 11.07.2017 ein einstimmiger Ratsbeschluss vorangegangen.

Der Investor wird nun bereits ganz kurzfristig mit der Errichtung eines e-commerce-Lagers beginnen; die Bauantragsunterlagen waren hierzu bereits vor einigen Wochen zur Genehmigung eingereicht worden.

Auf einer Fläche von rd. 100.000 qm wird im Gewerbegebiet „An der Römerallee“ zunächst ein etwa 42.000 qm großes Hallengebäude entstehen. Unmittelbar nach der Fertigstellung in der 2. Hälfte des Jahres 2019 werden mindestens 250 Mitarbeiter zentral von Zülpich aus das komplette Online-Geschäft von Galeria Kaufhof steuern und bedienen.

Bei Vollauslastung des Ansiedlungsvorhabens wird Galeria Kaufhof in diesem Geschäftszweig am Standort Zülpich bis zu 600 Mitarbeiter beschäftigen.

Die Galeria-Kaufhof-Gruppe gehört zur kanadischen Hudson's Bay Company (HBC), einem weltweit aufgestellten Betreiber von Premiumwarenhäusern.

Galeria Kaufhof hat sich zum Ziel gesetzt, das führende Omnichannel-Warenhaus in Europa zu werden.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Zülpich wird in der Zeit vom

4. September 2017 bis 8. September 2017

während der allgemeinen Öffnungszeiten im

**Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich
Wahlbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 103**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, **spätestens am 08. September 2017 bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **92 – Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlord-

nung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

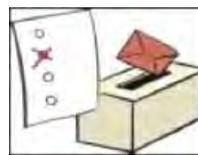
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zülpich, 04. August 2017

Der Bürgermeister

Gez.

Ulf Hürtgen



Ihre Stimme zählt – Ihre Hilfe auch!

Freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am Sonntag, 24. September 2017, werden die Wahlen zum Deutschen Bundestag durchgeführt.

Für die ordnungsgemäße Abwicklung dieser wichtigen demokratischen Entscheidungen bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Ich bitte Sie herzlich, diese Wahlen in einem Wahllokal als Mitglied eines Wahlvorstandes zu unterstützen, sofern Sie Deutscher sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben!

Die wesentlichen Aufgaben des Wahlvorstandes sind die Abwicklung des Wahlgeschäftes am Wahltag und die Ermittlung der einzelnen Wahlergebnisse.

Für diejenigen, die bisher bei keiner Wahl im Einsatz waren, noch ein paar allgemeine Hinweise:

- Sie brauchen keine besonderen Vorkenntnisse. Wir bieten entsprechend kurze Schulungen durch das Wahlbüro der Stadt Zülpich bzw. Einweisungen durch die Wahlvorsteher an.
- Am Wahlsonntag (08.00 Uhr bis 18.00 Uhr) können Sie nach Absprache im Wahlbezirk Pausen einlegen. Teilen Sie sich den Sonntag mit Ihrem Team im Wahllokal ein. Erst wenn es um 18.00 Uhr bei der Stimmenauszahlung spannend wird, muss das gesamte Team wieder anwesend sein.

Für die Mitwirkung im Wahlvorstand gibt es zwar keine üppige Entlohnung, aber als kleiner Ausgleich für das Engagement wird ein Erfrischungsgeld von 30,- € ausbezahlt.

Ich bitte Sie herzlich, sich bei meinem Wahlbüro, Herrn Loosen, Tel. 02252/52-302 oder per Mail an wahlamt@stadt-zuelpich.de zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!

Es grüßt Sie herzlich

gez.

Ulf Hürtgen
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/52 Zülpich „Seegärten“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 04.05.2017 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/52 Zülpich „In den Seegärten“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von

Montag, den 14.08.2017

bis einschl. Freitag, den 15.09.2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich des Entwurfs der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



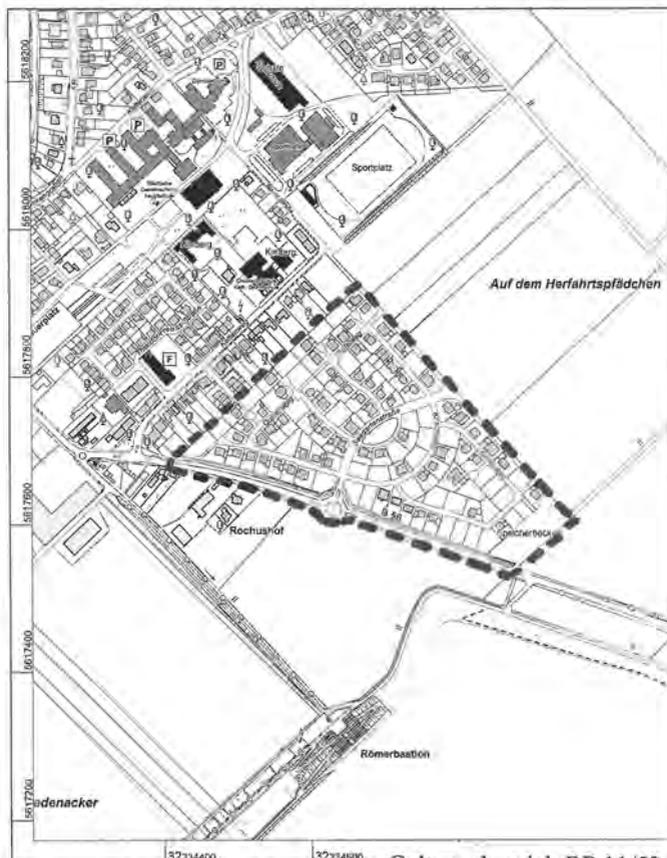
Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster

Amtliche Basiskarte NRW 1:5000

Erstellt: 24.07.2017
Zeichen:

Gemarkung: Zülpich
Gulterweg, Zülpich



Maßstab 1 : 5000

Geltung im Auftrag des Kreises Euskirchen durch: Zülpich, Markt 21, 53699 Zülpich

Geltungsbereich BP 11/52
Seegärten I. Änderung

Die Zielsetzung der Bebauungsplanänderung besteht darin, die bisher relativ strikten, baurechtlichen Vorschriften bzgl. der zulässigen Grundstückseinfriedungen in moderater Weise an die Bedürfnisse der Bewohner anzupassen, ohne allerdings zu großzügige Lösungen zu ermöglichen. Städtebauliches Ziel bleibt weiterhin, eine natürliche und relativ transparent wirkende Einfriedung der Vorgartenbereiche zum Straßenraum hin zu erreichen.

Es handelt sich um eine Bebauungsplanänderung, die im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, ohne Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt wird.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, den 24.07.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

der Satzung über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche im Bereich Chlodwigstraße/Tempelgasse (Kindergarten) in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zülpich

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 sowie § 41 Abs. 1 Satz 2 f der GO NRW in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 11.07.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebietsabgrenzung

1. Die Bereichsabgrenzung der Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zülpich geht aus der in der Anlage beigefügten Karte hervor.



Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 30
Flur: 13
Gemarkung: Zülpich
An der Tempelgasse, Zülpich

Erstellt: 07.02.2017
Zeichen:



Maßstab 1 : 2000

Geltung im Auftrag des Kreises Euskirchen durch: Zülpich, Markt 21, 53699 Zülpich

2. Die beigefügte Karte im Maßstab 1:2.000 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Festsetzungen

Als Art der Nutzung wird Mischgebiet gem. § 6 BauNVO festgesetzt.

Gem. § 1 (5) BauNVO wird festgesetzt, dass die gem. § 6 Abs. 2 BauNVO in den Mischgebieten allgemein zulässigen Nutzungen Nr. 6 „Gartenbaubetriebe“, Nr. 7 „Tankstellen“ und Nr. 8 „Vergnügungsstätten“ nicht Bestandteil der Satzung werden, weil sie sich aufgrund ihres Platzbedarfs störend auf die angrenzende Wohnbebauung auswirken würden.

Gem. § 1 (6) Nr. 1 BauNVO wird festgesetzt, dass die ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten gem. § 6(3) BauNVO ebenfalls unzulässig sind.

Als Maß der baulichen Nutzung wird festgesetzt, dass maximal eine zweigeschossige Bebauung zulässig ist.

Die Grundflächenzahl (GRZ) wird auf maximal 0,6 beschränkt.

Für den Geltungsbereich der Satzung liegenden Wirtschaftsweg (Verlängerung Tempelgasse) wird gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB ein Geh- Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit festgesetzt.

§ 3

Entwässerung

Der angesprochene Bereich der Satzung nach § 34 BauGB ist bzgl. des Schmutzwassers an den vorhandenen Mischwasserkanal in der Chlodwigstraße anzuschließen. Das Niederschlagswasser darf nicht in den Kanal eingeleitet werden und ist auf dem Grundstück durch geeignete Maßnahmen zu versickern.

§ 4

Kompensation des ökologischen Eingriffes

Die Größe der versiegelten Fläche beträgt bei einer Größe des Geltungsbereiches der Satzung von 3.040 m² und einer maximal zulässigen Grundfläche von 0,6 1.824 m². Da der Geltungsbereich derzeit als Ackerfläche genutzt wird, würde durch den Eingriff bei maximaler baulicher Ausnutzung ein Kompensationsbedarf in Höhe von 3.648 Ökopunkten entstehen. Es erfolgt eine externe Ausgleichsmaßnahme auf einem Teilstück des städtischen Flurstückes 5, Flur 31 in der Gemarkung Schwerfen, in Form der Umwandlung einer Ackerfläche (1.216 qm) in eine Extensivwiese (Verwendung von standortgerechtem Regio-Saatgut).

§ 5

Verminderung eines starken Oberflächenabflusses

Stellplätze und Zufahrten auf den privaten Grundstücken sind so anzulegen, dass die Wasserdurchlässigkeit des Bodens gewährleistet ist (z. B. Befestigung mit Schotterrasen, wassergebundener Tragschicht, Drainpflaster, Rasengittersteine etc.).

§ 6

Bodendenkmalpflege

Rechtzeitig vor Baubeginn der Baumaßnahme ist die Außenstelle Nideggen des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege (Tel. 02425/90390) zwecks Begleitung der Bodeneingriffe zu informieren.

Beim Auftreten archäologischer Bodenbefunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Nideggen unverzüglich zu informieren.

§ 7

Braunkohletagebau

Bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohletagebaue sind im Satzungsgebiet durch Grundwasserbewegungen bedingte Bodenbewegungen möglich. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Vorhaben Berücksichtigung finden. Diesbzgl. wird eine Anfrage an die RWE Power, für konkrete Grundwasserdaten an den Erftverband empfohlen.

§ 8

In-Kraft-Treten und Ort und Zeit der Auslegung der Satzung

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Chlodwigstraße/Tempelgasse) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die genannte Satzung liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt der genannten Satzung und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenhalts in der Stadt vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch die Satzung eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 11.07.2017 über die Satzung (Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Chlodwigstraße/Tempelgasse), deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 25.07.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Teppich **Handwäsche**

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
-fachmännisch reinigen
-von Flecken befreien
-rückfetten und imprägnieren
-professionell reparieren, u.v.m.

Jetzt zu Sonderkonditionen!
Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

Tabatabai Orientteppiche
Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de

Neues von **dm** in Zülpich

10%
Extra-Punkte

Punkte-Party bei
Payback vom 3. bis
16. August 2017

Endlich Ferien!

dm bietet zahlreiche Produkte in praktischer Reisegröße an

Zülpich. Sommerzeit ist Ferienzeit und bei dm in Zülpich finden Kunden alle wichtigen Utensilien für den perfekten Sommerurlaub – auch in den handlichen Reisegrößen. „Es kann immer mal vorkommen, dass der große Reisekoffer unterwegs ‚hängen bleibt‘ und verspätet am Zielort ankommt“, weiß dm-Filialleiterin Gabriele Frechem. „Da ist es ratsam, die wichtigsten Dinge im Handgepäck mitzuführen.“

Duschgel, Wattepad und Snacks

Der dm-Markt in Zülpich hält eine große Auswahl an Produkten in den praktischen Reisegrößen bereit. Neben den Standards wie Duschgel oder Zahnpasta gibt es auch Wattepad oder Mini-Damennassrasier, die platzsparend im Waschbeutel verstaut werden können. Den kleinen Hunger zwischendurch stillen Müsliriegel und Fruchtschnitten im Handtaschenformat. Auch Getränke sind bei dm erhältlich.



Unverzichtbar im Sommer: Sonnenschutzprodukte für alle Hauttypen von dm

Payback Punkte-Party bei dm

Unter dem Motto „Punkte-Picknick bei dm“ bekommen dm-Kunden mit Payback Karte bis Mittwoch, 16. August, zehn Prozent Extra-Punkte auf eingelöste Punkte.



Extras für die Reiseapotheke

Rundum sorglos in den Urlaub starten



Gut sortiert: das Pharma-Regal bei dm

Wer vor der Abreise noch wichtige Utensilien für die Reiseapotheke braucht, ist am Pharma-Regal bei dm in Zülpich richtig. Im umfangreichen Sortiment der 26 dm-Eigenmarken finden sich zahlreiche Produkte, die im Notfall weiterhelfen: Magen-Darm-Entspannungskapseln, Pflaster oder Kalt-Warm-Kompressen von Das gesunde Plus über Augentropfen mit Hyaluron oder Kontaktlinsen von Visiomax.

dm-drogerie markt, Römerallee 48d, 53909 Zülpich, geöffnet Mo bis Sa 8 bis 20 Uhr
Infos zum Sortiment und zu den dm-Services unter: www.dm.de/filialfinder



**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für **Geich**
gesucht!**

Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de



**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für
Weiler in der Ebene
gesucht!**

Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de



Öffentliche Bekanntmachung **INKRAFTTRETEN**

der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 11.07.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Zülpich Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung entspricht der Darstellung der Bebauungsplanänderung.

§ 3

Die Satzung (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenhalts in der Stadt vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

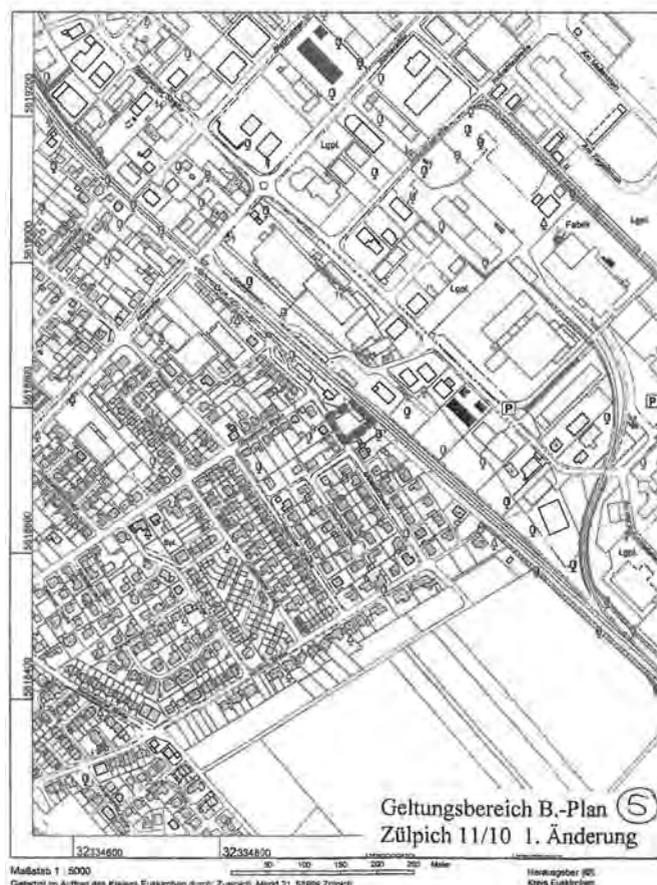
Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der genannten Bebauungsplanänderung geht aus dem beigelegten Lageplan hervor.

**Kreis Euskirchen
Katasteramt**
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

**Auszug aus dem
Liegenschaftskataster**
Amtliche Basiskarte NRW 1:5000

Erstellt: 30.03.2017
Zeichen:



Der genannte Bebauungsplan (1. Änderung Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, den textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 11.07.2017 über den Bebauungsplan (1. Änderung Nr. 11/10 Zülpich „Krefelder Straße“) dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 25.07.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich gemäß § 117 Abs. 1 und 2 GO NW für das Haushaltsjahr 2015

§ 117 Abs. 1 und 2 der GO NW beinhaltet für die Städte und Gemeinden die Verpflichtung, einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Bericht soll sowohl den Ratsmitgliedern als auch den Einwohnern als Information dienen und insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Beteiligungsverhältnisse
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Der aktuelle Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich liegt im Rathaus Zülpich, Markt 21, Zimmer 121, während folgender Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus:

montags bis mittwochs:	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags:	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags:	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der Bericht ohne Anlagen ist außerdem auf der Internetseite der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de abrufbar.

Die Stadt Zülpich hält zur Zeit Kapitalbeteiligungen bei folgenden Unternehmen:

Euskirchen (Gemeinnützige) Baugesellschaft mbH

Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 2.610.500,00 €	6.210,00 €
Geschäftsanteil der Stadt Zülpich	0,23789 %

Volksbank Euskirchen e.G.

Geschäftsguthaben der Stadt Zülpich	100,00 €
Geschäftsanteil der Stadt Zülpich	1

Verbandswasserwerk Euskirchen GmbH

Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 74.200,00 €	22.000,00 €
Geschäftsanteil:	29,7 %

Kreis Krankenhaus Mechernich GmbH

Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 664.679,45 €	153.387,56 €
Geschäftsanteil der Stadt Zülpich:	23,08 %

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG

Kommanditistin der SEZ KG ist die Stadt Zülpich mit einer Kommanditeinlage in Form von Grundstücken von	277.000,00 €
---	--------------

Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH

Einziger Gesellschafter ist die Stadt Zülpich mit einem Stammkapital in Höhe von	25.000,00 €
--	-------------

Nordifel Tourismus GmbH (NET GmbH)

Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 26.400,00 €	
Geschäftsanteil Stadt Zülpich	1.200,00 €

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH

Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 30.000,00 €	
Geschäftsanteil Stadt Zülpich	20.000,00 €
(Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege NRW e.V.=10.000,00 €)	

Die Beteiligungen der Stadt Zülpich betragen insgesamt:

504.897,56 €

Zülpich, den 17.07.2017

Stadt Zülpich


Ulf Trüggen
Bürgermeister

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52

53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de


Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Veröffentlichung des Jahresabschlusses der

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015

Der Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **2.848.495,27** und einem Jahresüberschuss von Euro **327.574,83** festgesetzt.

Der Jahresüberschuss wurde der Gesellschafterin Stadt Zülpich zugerechnet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **07.08.2017 bis zum 11.08.2017** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses der

Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2015

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2015 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **83.321,94** und einem Jahresüberschuss von Euro **2.181,14** festgestellt.

Dieser wurde in voller Höhe in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **07.08.2017 bis zum 11.08.2017** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

Stadt Zülpich lobt Klimaschutzpreis 2017 aus

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Zülpich gemeinsam mit der innogy SE wieder den innogy-Klimaschutzpreis aus.

Die Umwelt und das Klima zu schützen, fängt direkt vor der eigenen Haustüre an. Hier im lokalen Umfeld ist das Engagement genauso wichtig wie auf globaler Ebene. Deshalb soll das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf honoriert werden.

Preiswürdig sind unterschiedlichste Ideen und Aktionen, von der energiesparenden Heizung fürs Vereinsheim bis zum Artenschutz-Projekt für bedrohte Tierarten. Dabei geht es immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.

Ausgezeichnet werden Projekte, die effektiv Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Umwelt spürbar und nachhaltig verbessern und zur Umweltbildung beitragen.

Nähere Informationen hierzu liefert die Internetseite:

Innogy.com/klimaschutzpreis

Teilnehmen können sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Initiativen aus der Stadt Zülpich.

Die Fördersumme beträgt insgesamt 2.500 €.

Die Bewerbungsfrist für den Klimaschutzpreis 2017 endet am **30. September 2017**.

Bewerbungsunterlagen in Form einer Beschreibung des durchgeführten Projektes (bitte auch Fotos beifügen) sind zu richten an die Stadt Zülpich, Team 404, Frau Rosemarie Hubo.

rhubo@stadt-zuelpich.de (Tel. 02252-52/206).

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bürgerinformationsveranstaltung

zu aktuellen Planungsvorhaben in und um Bessenich

Am Dienstag, dem 05. September 2017, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Dorfschänke“ in Bessenich, Dürener Straße 42,

eine Bürgerinformationsveranstaltung zu folgenden aktuellen Planungen statt, die den Ort Bessenich betreffen:

- Baugebiet Kirchfeldchen (Bebauungsplan Nr. 22/3, 1. Änderung)
- Gewerbegebiet an der B 265 (Bebauungsplan Nr. 11/40 D)
- Fa. Smurfit Kappa Zülpich Papier, Altpapierlager (Bebauungsplan Nr. 11/69)
- Fa. Smurfit Kappa Zülpich Papier, Mitarbeiterstellplätze (Bebauungsplan Nr. 11/56, 1. Änderung)

Vertreter der Stadtverwaltung Zülpich und Geschäftsführer Herr Ludwig von der Fa. Smurfit Kappa Zülpich Papier werden den Bürgerinnen und Bürgern den aktuellen Stand der Planungen erläutern. Danach besteht selbstverständlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Gez.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung

Az.: 54.1-1.2-(3.5)-2

Wasserrechtliches gehobenes Erlaubnisverfahren gem. §§ 8 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Förderung von Grundwasser der Wasserwerk Dirmerzheim GbR am Standort Dirmerzheim

Die Wasserwerk Dirmerzheim GbR hat gemäß §§ 8 ff. und 15 WHG die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für zwanzig Jahre sowie die Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 17 WHG für die Förderung von Grundwasser in einer Menge bis zu 29.100.000 m³/a beantragt, um es als Trink- und Brauchwasser zu verwenden.

Die Förderung soll mittels 12 bestehender Tiefbrunnen D 32, D 33, D 35 bis D 39 und D 43 bis D 47 auf den Grundstücken

Brunnen	Gemarkung	Flur	Flurstück
D32	Dirmerzheim	6	62
D33	Dirmerzheim	6	4
D35	Dirmerzheim	6	27
D36	Dirmerzheim	2	126
D37	Dirmerzheim	2	126
D38	Dirmerzheim	6	62
D39	Dirmerzheim	6	62
D43	Dirmerzheim	6	62
D44	Dirmerzheim	2	126
D45	Dirmerzheim	2	72 und 126
D46	Dirmerzheim	1	62
D47	Dirmerzheim	1	64

durchgeführt werden.

Die beantragte maximale Entnahmemenge beträgt 5.500 m³/h -115.100 m³/d - 29.100.000 m³/a. Die Förderung findet vollumfänglich aus dem Förderhorizont 8 (Hauptkiesserie) statt.

Zurzeit besteht für die Grundwasserförderung am Standort Dirmerzheim eine wasserrechtliche gehobene Erlaubnis in Höhe von 33.500.000 m³/a, die bis zum 31.12.2017 befristet ist.

Für die Förderung von Grundwasser von mehr als 10.000.000 m³/a besteht nach § 3 b und Anlage 1 Nr. 13.3.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 in der derzeit geltenden Fassung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Für die beantragte Grundwasserförderung wird daher nach dem UVPG in Verbindung mit Artikel 3 der



- Beratung · Planung · Ausführung
- Sanitär · Badsanierung · Seniorenbäder
- Kundendienst · Wartung · Notdienst
- Gasbrennwert · Ölbrennwert
- Heizung · Solar
- Rohr- und Abflussreinigung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich
Tel. 02252/83 41 73 · Fax 30 96 74

Mobil: 0172 / 9 33 41 49 · E-Mail: info@biertz-zuelpich.de
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Richtlinie 2014/52/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Änderung der Richtlinie 2011/92/EU über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Der Antragsteller hat hierzu gem. § 6 UVPG eine Umweltverträglichkeitsstudie vorgelegt. In der Umweltverträglichkeitsstudie hat der Antragsteller das Vorhaben vorgestellt und die durch das Vorhaben zu erwartenden Umweltauswirkungen sowie den Untersuchungsraum und die Wirkungsintensität sowie mögliche Betroffenheiten von Schutzgütern beschrieben.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens wird im Rahmen des gehobenen Erlaubnisverfahrens und des in diesem Zusammenhang ebenfalls gestellten Antrages auf Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 17 WHG unter Berücksichtigung der Bewertung der bei der Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellten Umweltauswirkungen der Vorhaben durchgeführt. Durch die Offenlage der Antragsunterlagen erfolgt gleichzeitig die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG.

Die Antragsunterlagen, bestehend aus dem Antrag auf Erteilung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis und den dazugehörigen Erläuterungen und Plänen (Zeichnungen, Nachweisungen und Beschreibungen) sowie der Umweltverträglichkeitsstudie, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens des Unternehmens ergeben, liegen gemäß § 9 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 3 bis 7 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG NRW) - in der zurzeit geltenden Fassung - einen Monat lang in den Kommunen Kerpen, Erftstadt, Weilerswist, Bornheim, Brühl, Swisttal, Zülpich, Euskirchen, Alfter, Rheinbach, Meckenheim, Grafschaft (Rheinland-Pfalz), Nörvenich, Wachtberg, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken kann, und zwar in der Zeit von Dienstag, den **15.08.2017 bis Donnerstag, den 14.09.2017 einschließlich im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210** während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Gleichzeitig wird diese Bekanntmachung auf der **Internetseite der Stadt Zülpich unter Bekanntmachungen** veröffentlicht. Die Unterlagen werden parallel gem. § 27 a VwVfG NRW, d.h. mit Beginn der Offenlage bis zum Ende der Einwendungsfrist auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/54_wasserentnahme-verfahren/dimerzheim/index.html

zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsichtnahme bei den oben genannten Kommunen ausliegenden Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch die Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist, d. h. bis zum **Donnerstag, den 28.09.2017**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG innerhalb der vorgenannten Frist, d. h. bis zum **Donnerstag, den 28.09.2017** Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung oder der Stellungnahme zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestgehalt sind unbeachtlich.

Die Einwendungen werden an den Antragsteller weitergegeben. Auf Verlangen der jeweiligen Einwender/innen wird deren Namen und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Antrag erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger der Vorhaben, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Zur Erörterung der gegen den oben genannten Antrag gegebenenfalls abgegebenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden, sonstigen Stellen und Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW sowie der privaten Einwendungen findet am **Dienstag, den 17.10.2017, um 10.00 Uhr, in der Bezirksregierung Köln, Raum H 200 - Plenarsaal, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln**, der Erörterungstermin statt.

Die Teilnahme ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen und bleiben bei der Erörterung unberücksichtigt.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, können sich durch einen Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass das Anhörungsverfahren mit Abschluss des Erörterungstermins beendet ist.

Der Erörterungstermin ist nach § 73 Absatz 6 VwVfG NRW in Verbindung mit § 68 VwVfG NRW nicht öffentlich. Die Teilnehmerechtigten werden gebeten, rechtzeitig zum Erörterungstermin zu erscheinen und sich am Eingang mit einem amtlichen Ausweisdokument auszuweisen. Teilnehmerechtigste, die sich vertreten lassen, werden außerdem gebeten, eine schriftliche Vollmacht auszustellen, die von den bevollmächtigten Personen vorzulegen ist. Teilnehmerechtig für den Erörterungstermin sind der Träger des Vorhabens, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Betroffenen und diejenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen und die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Verfahrens durch die Bezirksregierung Köln entschieden. Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender/innen und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Haus Dürffenthal



PHYSIOTHERAPIE - OSTEOPATHIE - YOGA - NATURHEILKUNDE

ERÖFFNUNG!

PHYSIOTHERAPIE - OSTEOPATHIE - NATURHEILKUNDE - YOGA
Hanna Limper, Michael Böttcher, Lotte Limper

Am Samstag, 26. August 2017

laden wir alle Interessierten herzlich ein, die neuen
Physio-Praxisräume und die Yogaschule kennenzulernen.
Außerdem stellen wir unsere Arbeit vor:

ab 14.00:	Sektempfang, Kaffee & Kuchen
14.45:	Yoga zum Mitmachen
15.30:	eine kleine Sitzschule
16.00:	A-Cappella unplugged (Ensemble)
17.00:	Kurzvortrag Naturheilkunde
	Kurzvortrag Osteopathie
17.30:	Demo Aerial Yoga

Für Kinder gibt es einen großen Sandkasten, Go-Karts,
Tischtennis und einen Mal- und Basteltisch.

**Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag
im Burghof!**

Haus Dürffenthal, 53909 Zülpich
Physiotherapie: 02252 81407 (ab Sept.: 02252 8372610)
Yoga, Naturheilkunde: 0176 64156360
(ab Sept.: 02252 8372611)
www.duerffenthal.de

25 JAHRE Wir feiern mit Ihnen am **19. August 2017** von 9 bis 16 Uhr

1992 - 2017

Foto Gülden Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 - 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

25%* auf
Leinwand
Alu-Dibond
Plexiglas
Holzdruck
Magnetfolie
XXL Aufkleber
Fototapete
uvm...

**Am 19.8.17 auf alle Wanddeko Bestellungen.*

Firmenjubiläum - 25 Jahre Foto Gülden

Im Sommer 1992 eröffnete Christine Gülden, als gelernte Fotografin, in Zülpich das Foto Fachgeschäft „Allkauf Foto“ mit großer Eröffnungsfeier. Damals noch ohne Fotostudio aber mit TV & HiFi Abteilung und angeschlossenem Reisebüro. 1999 wurde aus „Allkauf Foto“ das bekannte „Foto Gülden“ und man spezialisierte sich auch auf Fotografie, Bild- und Rahmungsdienstleistungen.



2005 übernahm dann die 2. Generation mit Tina Lämmermann (geb. Gülden) das Geschäft und ein Portrait Studio wurde angeschlossen. 2009 stieß Peter Gülden hinzu. Seit 2017 wird das Unternehmen von den beiden Söhnen der Gründerin, Peter und Jens Gülden, geführt.

Freundliche und kompetente Beratung sind im familiengeführten Geschäft seit jeher Tradition. Durch ständige Weiterentwicklung der Dienstleistungen und Technik bleibt das Geschäft modern und bietet immer mehr Leistungen in Stunden- oder Tagesservice an.



Am 19. August 2017 lädt Foto Gülden zur Jubiläumsfeier ein. An diesem Samstag öffnet das Geschäft von 9:00 bis 16:00 Uhr und hält kleine Überraschungen und tolle Angebote für große und kleine Besucher bereit. Die Inhaber der letzten 25 Jahre freuen sich Sie zum Jubiläum des Familienbetriebs begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister informiert



Feriengruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch wenn bei Erscheinen dieses Amtsblattes die Sommerferien schon in vollem Gange sind, so möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und vor allem Ihren

Kindern schöne und erholsame Sommerferien zu wünschen.

Egal ob aus Nah oder Fern - kommen Sie gesund und mit vielen unvergesslichen Eindrücken aus dem Urlaub zurück. Dann macht auch der Schulbeginn bzw. Arbeitsbeginn wieder mehr Spaß.

In diesem Sinne schöne Ferien!

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Verkehrsführung

während der Baumaßnahme im Gewerbe-/Industriegebiet Zülpich

Durch die Ansiedlungsvorhaben im Industriegebiet „An der Römerallee“ steht der Wirtschaftsweg von Rövenich nach Zülpich ab Oktober nicht mehr zur Verfügung. Mit Rechtskraft des Bebauungsplanes 11/40b Anfang 2008 wurde der Weg entwidmet und wird nun de facto eingezogen.

Die Stadt hat bereits mit Vertretern der Landwirtschaft eine Ersatzwegführung während der Baumaßnahme abgestimmt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird eine neue Ersatzwegführung von Rövenich Richtung Zülpich geschaffen. Zurzeit kann sowohl in nordwestlicher als auch in südöstlicher Richtung die Sperrung umfahren werden.



Teilweise Sperrung des Parkplatzes an der von-Lutzenberger-Straße

Auf dem Gelände des ehemaligen Schwesternwohnheimes an der von-Lutzenberger-Straße in Zülpich werden in den nächsten Tagen die Arbeiten für einen Erweiterungsbau der Geriatrischen Rehabilitation aufgenommen.

Ein Investitionsvorhaben, das die vorhandenen Arbeitsplätze sichert und weitere Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen wird.

Dies hat leider aber zur Folge, dass sich in der Bauphase – etwa bis Ende 2018

– Einschränkungen für die Benutzer der städtischen Parkplatzebenen nicht vermeiden lassen.

Die im Eigentum des Geriatriischen Zentrums stehenden und bislang zum Teil ebenfalls zu Parkplatzzwecken genutzten Flächen wurden inzwischen bereits vom Investor durch aufgestellte Bauzäune abgetrennt.

Die Mitarbeiter des Geriatriischen Zentrums, die bislang ebenfalls auf den Parkplatz zurückgegriffen haben, werden – um das Angebot an Parkplätzen nicht unnötig einzuschränken – ab sofort auf weiter entfernt gelegene Parkmöglichkeiten zurückgegriffen.

Hierneben wird aktuell von Seiten der Stadt Zülpich und mit Unterstützung des Straßenverkehrsamtes nach Möglichkeiten gesucht, im Bereich der von-Lutzenberger-Straße weitere Parkflächen zu markieren, um hier zumindest teilweise einen Ausgleich für wegfallende Plätze zu schaffen. Ansonsten stehen aber auch auf dem in der Nähe gelegenen Kölnparkplatz regelmäßig Parkplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Die Stadt Zülpich und der Investor bitten um Verständnis für diese temporäre Einschränkung des Parkplatzeangebotes.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Zülpich gerne zur Verfügung (**Herr Lorse, Tel. 52-324 oder Herr Tillmann, Tel. 52-253**).



Stadt Zülpich setzt für Vettweißer und Nörvenicher Schuler zusätzlichen Bus ein!

Schülerbeförderung an den weiterführenden Schulen in Zülpich

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst befristet bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2017/2018 und bei gleichbleibender Inanspruchnahme auch darüber hinaus hat die Stadt Zülpich die Dürener Kreisbahn beauftragt, einen zusätzlichen Bus auf der Linie 208 um 16:00 Uhr ab Adenauerplatz montags, mittwochs und donnerstags einzusetzen.

Hiermit kommt die Stadt Zülpich hauptsächlich den Schülerinnen und Schülern entgegen, die sich für die Ganztags Hauptschule in Zülpich entschieden haben. Selbstverständlich können auch Realschüler und Gymnasiasten bei Bedarf diesen Bus nutzen.

Ich hoffe, dass dieser zusätzliche Bus von vielen Schülern (aus Bessenich, Sievernich, Disternich, Müddersheim, Gladbach, Lärheim, Eggersheim, Hochkirchen und Nörvenich) benutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Uli Hürtgen
Bürgermeister

Informationen zum Thema „SchülerTicket“

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Schüler/innen, die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden Schulen erfolgt bei der Stadt Zülpich über den Öffentlichen Personennahverkehr. Bereits zum Schuljahr 2011/2012 wurde zwischen der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und der Stadt Zülpich als Schulträger ein Vertrag hinsichtlich der Ausgabe von SchülerTickets geschlossen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen (ab Klasse 5), die im **Kreis Euskirchen** wohnen und freifahrberechtigt nach der Schülerfahrkostenverordnung sind und einen entsprechenden **Antrag an das Schulverwaltungsamt** gestellt haben bzw. noch stellen, erhalten dieses kreisweit eingeführte SchülerTicket. Seit März 2013 beziehen zudem auch die antragsberechtigten Schülerinnen und Schüler aus dem **Kreis Düren** insbesondere aus den Kommunen Heimbach, Nideggen, Nörvenich und Vettweiß dieses Ticket.

Das SchülerTicket ist ein Ticket, welches sowohl für den Weg zur Schule als auch für Fahrten in der Freizeit genutzt werden kann. Es gilt rund um die Uhr, auch an

unterrichtsfreien Tagen, in den Ferien und an den Wochenenden und berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten in allen Bussen und Bahnen innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS).

Darüber hinaus gilt das SchülerTicket auch in Gebieten, die an den VRS-Verbindungsraum angrenzen, wie z. B. Vettweiß und Nörvenich. Weitere Informationen hierzu kontaktieren Sie unter <http://www.rvk.de/tickets-tarife/tickets-fuer-job-schule/schuelerticket.html> nachlesen.

Die Kosten für ein SchülerTicket, die sich aktuell mindestens auf monatlich **49,40 €** belaufen, werden für die freifahrberechtigten Schülerinnen und Schüler durch die Stadt Zülpich als Schulträger getragen.

Da das SchülerTicket über den Schulweg hinaus auch zur sonstigen Benutzung von Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs berechtigt wird von den Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von bis zu 6,00 € je Beförderungsmonat (6,00 € monatlich für das 1. Kind, 3,00 € für das zweite Kind) gefordert. Ab dem 3. Kind ist das SchülerTicket für die Eltern (**nicht für den Schulträger**) kostenlos.

Bitte beachten Sie:

- Das SchülerTicket wird für jeden Schüler in Form eines elektronischen Tickets auf einer Trägerkarte ausgegeben. Darin eingetragen werden der Name, das Geburtsdatum und das Geschlecht, die Geltungsdauer des Tickets sowie der Schulname. Das SchülerTicket gilt als Fahrberechtigung nur für den Inhaber und nur in Verbindung mit einem aktuellen, gültigen Ausweis mit Lichtbild.
- Das SchülerTicket wird als Abonnement für ein Schuljahr (01.08. eines Jahres bis 31.07. des Folgejahres) abgeschlossen. Der Einstieg ins SchülerTicket-Abonnement kann auch zum 1. eines Monats innerhalb eines laufenden Schuljahres erfolgen. Wird das SchülerTicket-Abonnement nicht gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein weiteres Schuljahr. Das SchülerTicket-Abonnement endet spätestens zu dem Zeitpunkt, an dem die schulische Ausbildung beendet ist.
- Die Kündigung eines SchülerTicket-Abonnements innerhalb des Schuljahres ist nur aus wichtigem Grund (z. B. Umzug, Schulwechsel) **bis zum 10. des Kündigungsmonats mit Wirkung ab dem 1. des Folgemonats** möglich. Das Erlangen eines Führerscheins stellt keinen Grund zu einer außerordentlichen Kündigung dar. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird das elektronische Ticket ungültig und von der RVK gesperrt.
- Der Abnehmer des SchülerTickets ist verpflichtet, sämtliche für den Vertrag relevanten Änderungen insbesondere einen **Wohnortwechsel, das Ende der schulischen Laufbahn, einen Schulwechsel oder den Wegfall der Freifahrberechtigung der jeweiligen Schule (Sekretariat) und der RVK unaufgefordert und umgehend ab dem Zeitpunkt der eigenen Kenntnisnahme, jedoch spätestens vor dem Eintritt des relevanten Umstandes** zu melden.

Ein Wegfall der Freifahrberechtigung liegt u. a. dann vor, wenn ein Umzug von einem Zülpicher Ortsteil in die Kernstadt oder nach Zülpich-Hoven erfolgt. In diesen Fällen muss das SchülerTicket umgehend zurückgegeben werden! Sofern das SchülerTicket weiterhin benötigt wird, kann es zum Selbstzahlerpreis von aktuell 28,80 € (Standortkategorie 2) weiter bezogen werden.

- **Sofern Sie als Abonnent die für den Vertrag relevanten Änderungen nicht oder nicht rechtzeitig angeben, werden die dem Schulträger hierdurch bedingt entstehenden Kosten von aktuell monatlich 49,40 € von Ihnen nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes zurückgefordert.**

Abschließend darf ich auf die beigelegten Übersichten hinweisen, aus denen die jeweiligen Abfahrtszeiten der Busse, sowohl für die Hin- als auch für die Rückfahrten, ersichtlich sind.

Ich wünsche Euch und Ihnen alles Gute für den Schulstart am 30. August 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Karle

Dezernent

Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für **Füssenich**
gesucht!



Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de

Hausplanung & Statik ...
aus Profihand. Wirtschaftlich & zeitsparend.
www.PlanBuerroBerndt.de

Direktkontakt:
02425-9091830

Dipl.-Ing. (FH) Bau Peter Berndt · Düttling 14 · 53909 Zülpich

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Schülerbeförderung im Schuljahr 2017/2018						
Hinfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten						
Orte	Linie	Verkehrsträger	ÖPNV Haltestelle Straße	Uhrzeit Abfahrt	Uhrzeit Ankunft Zülpich	Haltestelle Zülpich
Bessenich	208	DKB	Dürener Str.	07:36 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Bürvenich	811	Schneider & Bank	Goldsteinhof / Lager / Wildenburg	07:25 / 07:28 / 07:29 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Dürscheven	298	RVE	Heerstr.	07:37/07:45 Uhr	07:49/07:52 Uhr	Adenauerplatz
Enzen	298	RVE	Kirche / Am Backsagarten / Neuer Weg	07:40 / 07:41 / 07:42 Uhr	07:49 Uhr	Adenauerplatz
Eppenich	233	RVE	Hainbacher Str.	07:35 Uhr	07:46 Uhr	Adenauerplatz
Floren	811	Schneider & Bank	Luxemburger Str.	07:41 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Füssenich	298	RVE	Bonn / Jugendheim / Kloster	07:34/07:35/07:36 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Füssenich	218	DKB	Bonn / Jugendheim / Kloster	07:27/07:27/07:28 Uhr	07:40 Uhr	Adenauerplatz
Geich	298	RVE	Schneider / Flimm	07:37 / 07:39 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Geich	218	DKB	Schneider / Flimm / Victor Röllf	07:29/07:31/07:32 Uhr	07:40 Uhr	Adenauerplatz
Juntersdorf	218	DKB	Bahnhof / Ort	07:23/07:24 Uhr	07:40 Uhr	Adenauerplatz
Langendorf	233	RVE	Eifelstr.	07:40 Uhr	07:46 Uhr	Adenauerplatz
Linzenich	811	Schneider & Bank	Enzener Str. / Im Thiergarten	07:37 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Lövenich	811	Schneider & Bank	Rotbach / Kirche / Lövenicher Weg	07:39 / 07:40 / 07:43 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Lüssem	811	Schneider & Bank	Lüssemer Str.	07:39 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Merzenich	811	Schneider & Bank	Severnussstr.	07:36 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Mülheim	811	Schneider & Bank	Mülheimer Straße	07:26 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Nemmenich	811	Schneider & Bank	Lüssemer Str.	07:40 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Niederelvenich	811	Schneider & Bank	Wichtericher Str.	07:34 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Oberelvenich	811	Schneider & Bank	Kellerhofstr.	07:37 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Rövenich	979	RVK	Ort / Abzwg.	07:28/07:30 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Schwerfen	811	Schneider & Bank	Beuelstraße / Neustraße	07:29 / 07:30 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Sinzenich	811	Schneider & Bank	Kirche / Post (= Kommerner Str.)	07:32 / 07:33 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Ulpenich	298	RVE	Ringstraße	07:44 Uhr	07:49 Uhr	Adenauerplatz
Weiler i.d.E.	979	RVK	Trierer Str.	07:22 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Manenholz	979	RVK		07:24 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Wichterich	811	Schneider & Bank	Bahnhof / Post / Frankfurter Str.	07:30 / 07:31 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz

Stand: 01.08.2017

Änderungen vorbehalten

Schülerbeförderung im Schuljahr 2017/2018										
Rückfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten ab Zülpich										
Orte	Linie	Verkehrsträger	Uhrzeit		Uhrzeit		Uhrzeit		Sekundarstufe I gemeinsamer	
			Abfahrt n. 5. Std. Schulschluss HS, RS: 12:30 Uhr Gymn.: 12:25 Uhr	Abfahrt n. 6. Std. Schulschluss 13:15 Uhr	Abfahrt n. 8. Std. Schulschluss 15:00 Uhr	Schulschluss 15.45 Uhr				
Bessenich	208	DKB	A 12:25 Uhr	5,6,7	A 13:25 Uhr	5,6,7	A 15:25 Uhr	5,6,7	A 16:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Bürvenich	811	Schneider & Bank/RVK	/	/	A 13:25 Uhr	2	/	/	/	/
Goldsteinhof	811	Schneider & Bank/RVK	/	/	A 13:25 Uhr	2	/	/	/	/
Bürvenich	233	RVE	A 12:37 Uhr	2	A 13:37 Uhr	2	A 15:14 Uhr	2	A 16:04 Uhr	2
Dürscheven	298	RVE	A 12:35 Uhr	4	A 13:24 Uhr	4	A 15:14 Uhr	4	A 16:14 Uhr	4
Enzen	298	RVE	A 12:35 Uhr	4	A 13:24 Uhr	4	A 15:14 Uhr	4	A 16:14 Uhr	4
Eppenich	233	RVE	A 12:37 Uhr	2	A 13:37 Uhr	2	A 15:14 Uhr	2	A 16:04 Uhr	2
Floren	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:30 Uhr	3	A 15:10 Uhr	1	/	/
Füssenich	218	DKB	A 12:30 Uhr	5,6,7	A 13:25 Uhr	5,6,7	/	/	/	/
Füssenich	298	RVE	A 12:36 Uhr	5,5,7	A 13:35 Uhr	5,6,7	A 15:10 Uhr	5,6,7	A 16:00 Uhr	5,6,7
Geich	218	DKB	A 12:30 Uhr	5,6,7	A 13:25 Uhr	5,6,7	/	/	/	/
Geich	298	RVE	A 12:36 Uhr	5,6,7	A 13:35 Uhr	5,6,7	A 15:10 Uhr	5,6,7	A 16:00 Uhr	5,6,7
Juntersdorf	218	DKB	A 12:30 Uhr	5,6,7	A 13:25 Uhr	5,6,7	A 15:10 Uhr	/	/	/
Langendorf	233	RVE	A 12:37 Uhr	2	A 13:37 Uhr	2	A 15:14 Uhr	/	/	/
Linzenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:30 Uhr	1	A 15:10 Uhr	1	A 16:04 Uhr**	1
Lövenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:30 Uhr	1	A 15:10 Uhr	1	A 16:04 Uhr**	1
Lüssem	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5
Merzenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:25 Uhr	2	A 15:10 Uhr	5	/	/
Mülheim	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5
Nemmenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5
Niederelvenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5
Oberelvenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5
Rövenich	979	RVK	A 12:30 Uhr	3	A 13:25 Uhr	3	A 15:10 Uhr	3	A 16:00 Uhr	3
Schwerfen	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:30 Uhr	3	A 15:10 Uhr	1	A 16:04 Uhr**	1
Sinzenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35 Uhr	1	A 13:30 Uhr	3	A 15:10 Uhr	1	A 16:04 Uhr**	1
Ulpenich	298	RVE	A 12:35 Uhr	4	A 13:24 Uhr	4	A 15:14 Uhr	4	A 16:14 Uhr	4
Weiler i.d.E.	979	RVK	A 12:30 Uhr	3	A 13:25 Uhr	3	A 15:10 Uhr	3	A 16:00 Uhr	3
Manenholz	979	RVK	A 12:30 Uhr	3	A 13:25 Uhr	3	A 15:10 Uhr	3	A 16:00 Uhr	3
Wichterich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:34 Uhr	5	A 13:25 Uhr	7	A 15:10 Uhr	5	A 16:07 Uhr	5

A = Adenauerplatz F = Frankengraben

Stand: 01.08.2017

Änderungen vorbehalten

*montags, mittwochs, donnerstags

** montags, mittwochs, donnerstags, freitags

Rückfahrten Schulschluss 5., 8. Stunde und 15:45 Uhr:

← Haltestelle „Frankengraben“ ca. 150 m

← Bonner Str. (ca. 100 m)

← Adenauerplatz →

Schulen (ca. 400 m) →

1) L 811 Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Schwerfen
über: Lövenich, Linzenich, Sinzenich, Merzenich (nach Bedarf)
Abfahrt: 12:35 Uhr (5. Stunde)
15:10 Uhr (8. Stunde)
16:04 Uhr

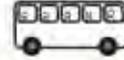


Fahrtrichtung

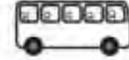
2) L 233 RVE
→ in Richtung: Nideggen
über: Langendorf, Eppenich, Bürvenich, Wöllersheim, Vlatt (mit L 231)
Abfahrt: 12:37 Uhr (5. Stunde)
15:14 Uhr (8. Stunde)
16:04 Uhr



3) L 979 RVK
→ in Richtung: Erfstadt
über: Rövenich, Weiler
Abfahrt: 12:30 Uhr (5. Stunde)
15:10 Uhr (8. Stunde)
16:00 Uhr



4) L 298 RVE
→ in Richtung: Euskirchen
über: Ülpnich, Enzen, Dürscheven
Abfahrt: 12:35 Uhr (5. Stunde)
15:14 Uhr (8. Stunde)
16:14 Uhr



Bitte NICHT Parken!
Appell an alle Eltern: Sollten Sie Ihre Kinder ausnahmsweise am Adenauerplatz abholen, gefährdet das Parken hier die Sicherheit Ihrer Kinder und behindert die An- und Abfahrten der Busse! →

ACHTUNG: SB 98 RVE (Schnellbus) i. R. **Vettweiß** fährt ab Haltestelle „Frankengraben“

5/6/7 L 298 RVE
→ in Richtung: Vettweiß/Düren
über: Geich, Füssenich, Juntersdorf, Embken, Ginnick, Froitzheim
Abfahrt: 12:39 Uhr (5. Stunde)
15:10 Uhr (8. Stunde)
16:00 Uhr

6) L 218 DKB
in Richtung: Embken
über: Geich, Füssenich

5/6/7 L 208 DKB
→ in Richtung: Nörvenich
über: Bessenich, Sievernich, Disiernich, Müldersheim, Gladbach, Lüsheim, Eggersheim, Irresheim, Hochkirchen, Poll, Dorweiler, Eschweiler u. F.
Abfahrt: 12:25 Uhr (5. Stunde)
15:25 Uhr (8. Stunde)
16:00 Uhr (Montag, Mittwoch, Donnerstag)
16:25 Uhr

5/6/7 L 811 Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Mülheim-Wichterich
über: Nennmich, Lüssem, Oberelvenich, Niederelvenich
Abfahrt: 12:35 Uhr (5. Stunde)
15:10 Uhr (8. Stunde)
16:07 Uhr

Rückfahrten nach der 6. Stunde:

← Haltestelle „Frankengraben“ ca. 150 m

← Bonner Str. (ca. 100 m)

← Adenauerplatz →

Schulen (ca. 400 m) →

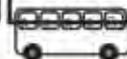
1) L 811
Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Sinzenich
über: Lövenich, Linzenich



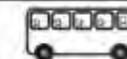
2) L 811
Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Bürvenich
über: Merzenich
3) L 233 RVE
→ in Richtung: Nideggen
über: Langendorf, Eppenich, (Bürv.) Wöllersheim, Vlatt (mit L 231)



4) L 979 RVK
→ in Richtung: Erfstadt
über: Rövenich, Weiler
5) L 811
Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Mechernich
über: Floren, Schwerfen



6) L 298 RVE
→ in Richtung: Euskirchen
über: Ülpnich, Enzen, Dürscheven
7) L 298 RVE
→ in Richtung: Ülpnich
(i.A. Fa. Thelen nur Ülpnich)



Bitte NICHT Parken!
Appell an alle Eltern: Sollten Sie Ihre Kinder ausnahmsweise am Adenauerplatz abholen, gefährdet das Parken hier die Sicherheit Ihrer Kinder und behindert die An- und Abfahrten der Busse! →

ACHTUNG: SB 98 RVE (Schnellbus) i. R. **Vettweiß** (über **Froitzheim, Frangenheim & Soller**) fährt ab Haltestelle „Frankengraben“

5/6/7 L 218 DKB
→ in Richtung: Embken
über: Geich, Füssenich, Juntersdorf
5/6/7 L 298 RVE
→ in Richtung: Vettweiß/Düren
über: Geich, Füssenich, Ginnick



5/6/7 L 208 DKB
→ in Richtung: Nörvenich
über: Bessenich, Sievernich, Disiernich, Müldersheim, Gladbach, Lüsheim, Eggersheim, Irresheim, Hochkirchen, Poll, Dorweiler, Eschweiler u. F.



5/6/7 L 811
Schneider & Bank/RVK
→ in Richtung: Mülheim-Wichterich
über: Nennmich, Lüssem, Oberelvenich, Niederelvenich (Gelenkbus)



Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse

Mo, 18.09.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr



Wq. Franken-Gymnasium Zülpich, Kaltenweg 14, 53909 Zülpich

Ausbildung, Studium oder doch ein freiwilliges soziales Jahr? Jugendliche müssen sich schon frühzeitig entscheiden, was sie nach der Schule weitermachen soll. Mit Informationsständen, Vorträgen und praktischen Demonstrationen handwerklicher Könnens bietet die Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse hierbei eine wertvolle Hilfestellung.

Die Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse wird von der Stadt Zülpich organisiert und findet mit Unterstützung der weiterführenden Schulen statt. Zahlreiche Ansprechpartner aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Gesundheitswesen, Wirtschaft & Recht sowie Öffentlicher Verwaltung sind vor Ort, um Euch Lernmöglichkeiten und Eure Fragen zu beantworten. Auch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und des Jobportals, das Kommunale Bildungszentrum Euskirchen und die Informations-Agentur sind für Fragen zur Verfügung. Wer sich für ein Studium interessiert kann die Studienstiftung der Universität zu Köln sowie verschiedene (Fach-) Hochschulen aufsuchen oder sich auch einen oder mehrere Vorträge zum Studium anhören.

Helfen den Jugendlichen und auch sich Eltern herzlich eingeladen, um ihr Kind bei der Berufswahl bestmöglich zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Telefon: Sabine Schmitz, Tel. 02252-22248, Mail: s.schmitz@stadt-zuelpich.de
 www.zuelpich.de/aktuell

Vor diesem Hintergrund werden die Nutzungsberechtigten oder Personen, die sich für die Unterhaltung der Grabstätten

Hans Joachim Willi Loewen
Friedhof Füssenich/Geich, NT, Feld 14, Nr. 15
Ablauf des Nutzungsrechts: 05.04.2018

Herbert und Ingeborg Martha Hedwig Casper
Friedhof Füssenich, NT, Feld 8, Nr. 13
Ablauf des Nutzungsrechts: 29.05.2032

verantwortlich zeigen, gebeten, bis zum **01.09.2017** bei der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300, rwolf@stadt-zuelpich.de,
Frau Schauer, Telefon: 02252/52-238, fschauer@stadt-zuelpich.de

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2017 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

- 19. August 2017
- 30. September 2017
- 14. Oktober 2017
- 18. November 2017
- 16. Dezember 2017



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagsheheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Friedhofswesen

• Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts bzw. der Ruhezeit hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgender Wahlgrabstätte hin:

Friedhof: Sinzenich; **Grabstätte:** Cornelia Walter, Erweiterungsteil, Reihe 3, Nr. 3

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der vorgenannten Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Der Teil des Friedhofes, auf dem sich die oben genannte Grabstätte befindet, ist jedoch einer beschränkten Schließung unterworfen. Daher ist es in diesem Fall nicht möglich, das Nutzungsrecht wiederzuerwerben, vielmehr ist die Räumung der Grabstelle erforderlich. Diejenigen, die sich als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, werden gebeten, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 5 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgendem Reihengrab hingewiesen:

Friedhof: Zülpich; **Grabstätte:** Luise Johanna Kießling, Teil D, Reihengeld, Nr. 17

Bei Reihengräbern ist ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts nicht möglich. Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabfeldern bzw. die Einsaat der Freiflächen zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass dieses Reihengrab vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet wird. Auch hier wird darum gebeten, innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung bei den Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Nutzungsrecht an Grabstätten/Zuständigkeit für Grabstätten

Im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierung des Friedhofkatasters kommt es vor, dass aufgrund eines Wohnungswechsels oder anderer persönlicher Veränderungen ein Nutzungsrecht oder eine Zuständigkeit für eine Grabstätte nicht zu ermitteln ist.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE PAUL UND RENATE ZINGSHEIM IN ZÜLPICH-NEMMENICH

Am Freitag, 04. August 2017, feiern die Eheleute Paul und Renate Zingsheim, wohnhaft in Nemmenich, Lüssemer Straße 35, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Diamantene Hochzeit der Eheleute Müller



Am 24. August 2017 können die Eheleute Margarete und Johannes Müller aus Bessenich auf 60 Jahre Ehe zurückblicken. Sie freuen sich, dann mit ihren Verwandten und Freunden ihre Diamantene Hochzeit feiern zu können. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen wird für die Stadt Zülpich die Glück- und Segenswünsche überbringen.

Margarete und Johannes Müller, Foto: Sarah Theilen.

Im Jahr 1956 hatten sich die beiden auf der Kirmes in Düren kennengelernt. Die erste Zeit fuhren sie mit dem Fahrrad auf sich zutreffen, denn sie wohnte in Düren-Rölsdorf und er in Lütlich. Beide kamen sie aus kinderreichen Familien. Jeder hatte 8 Geschwister. 1957 wurde dann geheiratet. Gewohnt haben sie zunächst in Rölsdorf und nach mehreren Umzügen fanden sie 1967 in Bessenich ihre gemeinsame Heimat. 1957 und 1961 kamen ihre beiden Kinder Willi und Aloisia zur Welt, die in den letzten beiden Jahren viel zu früh verstorben sind.

Das Leben von Margarete und Johannes wurde geprägt durch ein reges Vereinsleben. 1978 war Johannes Karnevalsprinz. Sowohl Johannes wie auch Margarete errangen die Hahnenkönigswürde und die Schützenkönigswürde. Die beiden sind aus dem Dorfleben in Bessenich nicht wegzudenken.

nen Abschlussprüfung gratulieren. Am 17.06.17 wurden die Feuerwehrfrauen und -männer durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr SBI Mario Zimmermann zum Atemschutzgeräteträger ernannt. Neben den Ernennungsurkunden überreichte er die entsprechende Helmkennzeichnung, ein rotes „A“, welche die frisch gebackenen Geräteträger zukünftig als solche im Einsatz kenntlich machen.



Obere Reihe v. l.: Marco Schmidchen, Simon Rick, Sarah Messerschmidt, Tobias Wiegering, Karsten Kienast, Stefanie Gaul; mittlere Reihe v. l.: Sascha Ayaz, Christian Konrad, Hans Streckert, René Hermes; untere Reihe v. l.: Mario Zimmermann, Markus Koch, Sara Müller, Fabian Nagelschmidt, Thomas Foemer, Kevin Wolf, Daniel Wachendorf, Karina Wendler; nicht anwesend: Lukas Schmitz).

Nordrhein-Westfalen-Stiftung

für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege fördert technische Aufrüstung für die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Auch ein Bodendenkmal „atmet“. Über die gewachsene Erde nimmt es im Sommer Feuchtigkeit auf und gibt diese zum Teil an den umgebenden Raum ab. Im Winter ist der umgekehrte Effekt zu beobachten - so beeinflusst das Bodendenkmal der Römerthermen in Zülpich das Museumsklima. Diesem Problem, mit dem auch die Miqa (Museum im Quartier), Kolumba (Kunstmuseum des Erzbistums Köln) sowie die zugängliche Grabungszone unter dem Kölner Dom zu kämpfen haben, hoffen die Verantwortlichen der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur durch eine Aufrüstung der vorhandenen technischen Einrichtung gegenlenken zu können.

Ein technischer Lösungsweg wurde in enger Zusammenarbeit des LVR mit der Stadt Zülpich erarbeitet, in der Hoffnung, dadurch den Erhalt der Thermen für die nächsten Jahrzehnte zu sichern. Zur Umsetzung wurden Fördergelder akquiriert. Die NRW-Stiftung, die bereits in der Vergangenheit das Museum und somit auch die besterhaltene Thermenanlage ihrer Art nördlich der Alpen großzügig gefördert hat, beteiligen sich bei der technischen Aufrüstung mit 10.000 €. Der Zülpicher Geschichtsverein, ohne den es das Museum in der heutigen Form nicht gäbe, hatte in Zusammenarbeit mit der Museumsleitung diesen Förderantrag gestellt. Die Regionale Kulturförderung des LVR beteiligt sich mit zu fast 75%.

Der Regionalbotschafter der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Ralf Sawatzki übergab nun am vergangenen Donnerstag, dem 13.07.2017 den Förderbescheid an die Vorsitzende des Zülpicher Geschichtsvereins Frau Adams-Scheuer im Beisein des Bürgermeisters Ulf Hürtgen und der Museumsleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner.



Seit der Eröffnung hat die Bausubstanz der fast 2000 Jahre alten Thermenanlage unter dem Wechsel der Luftfeuchtigkeit stark gelitten, so die Museumsleitung. Oft schwankten die Luftfeuchtigkeitswerte innerhalb einer Woche um 40%. Dies hänge einerseits mit den jahreszeitabhängigen Feuchtigkeitsbedingungen zusammen andererseits aber auch mit den Besucherströmen. Durch diese Schwankungen würde beispielsweise der antike Mörtel seine Fähigkeit verlieren, die Steine zu halten. Durch die Aufrüstung der vorhandenen Anlage könnte aktiv gegengesteuert werden. Der Museumsluft könne nach Bedarf Feuchtigkeit entzogen bzw. aber auch hinzugefügt werden, so dass ein konstantes Klima entsteht und die Thermen noch jahrzehntelang erhalten bleibe.



Der Runde Tisch für die Arbeit mit Geflüchteten und die Stadt Zülpich laden Sie herzlich ein, eine **Ausstellung** im Zülpicher Rathaus vom **01.09. – 18.09.2017** zu besuchen. Das Thema der Ausstellung lautet: **BINGO**

BINGO - Beste InteGratiOn ist ein dreijähriges Jugendprojekt des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. In Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH ist es angesiedelt beim Jugendmigrationsdienst Euskirchen.

BINGO verfolgt das Ziel, die Integration von 12 - 27-jährigen Migrantinnen und Migranten zu verbessern und das bürgerschaftliche Engagement für Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. Menschen aus dem Kreis Euskirchen, die selbst einen Migrationshintergrund haben, unterstützen das Projekt, indem sie ihre persönlichen Geschichten der Integration auf Schautafel/ Leinwänden erzählen. Damit möchten sie, als Vorbilder, jungen Migrantinnen und Migranten Mut machen, ihre vorhandenen Ressourcen zu nutzen und ihre Zukunft selbstbestimmt und aktiv zu gestalten. Ein weiteres Ziel des Projekts ist die Verbesserung des öffentlichen Bildes über junge Migranten, da sie ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft sind und als solcher wahrgenommen werden sollen.

Sie können die Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses besuchen.

Am 01. September findet im interkulturellen Garten (zwischen Weiertor und Bachtor im Park am Wallgraben) wieder ein Begegnungsfest statt, bei dem alle herzlich willkommen sind. Hier wollen wir die Ausstellung offiziell eröffnen, einander besser kennen lernen, gemeinsam essen und trinken (jeder darf gerne etwas mitbringen!), gemeinsam spielen oder einfach nett und gemütlich beisammen sein. Vielleicht können wir Sie an diesem Abend auch für unser „Gartenprojekt“ begeistern?! Los geht's am Freitagabend um **17:30 Uhr**. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Bei Fragen oder um Kontakt herzustellen wenden Sie sich bitte an:

Patrick Kisselmann
Ev. Kirchengemeinde/CVJM Zülpich
Frankengraben 41, 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2771
Mail: patrick.kisselmann@ekir.de

Paul Karle
Dezernent/Stadt Zülpich
Markt 21, 53909 Zülpich
Tel.: 02252-52251
Mail: pkarle@stadt-zuelpich.de

Interkulturelle Gemeinschaftsgärtnerinnen und -gärtner gesucht

In Zülpich werden Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler jeglichen Alters und jeglicher Nationalität mit Freude an der gemeinsamen Gartenarbeit und an der Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Kulturen gesucht.

Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen wachsen im ehemaligen Freizeitgarten der LAGA im Wallgraben prächtig. Hier entsteht seit 2016 Jahres ein Gemeinschaftsgarten, in dem Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sich begegnen und gemeinsam gärtnerisch tätig sein können.

Zahlreiche Obst- und Gemüsepflanzen sowie eingefasste Beete und Hochbeete laden im Freizeitgarten zu einer weiteren gärtnerischen Nutzung ein. Auf der Terrasse und im regengeschützten Pavillon mit voll ausgestatteter Küche kann die Ernte verarbeitet und verkostet werden.

Die Initiative „Interkultureller Garten Zülpich“ sucht weitere Interessierte mit Freude am gemeinschaftlichen Gärtnern sowie für die Planung und Durchführung von Angeboten im Garten.

Wer den Interkulturellen Garten kennenlernen möchte, ist zu unserem nächsten Treffen am Montag, den **7.8.17 um 18 Uhr** herzlich eingeladen. Der Garten befindet sich im Bachsteinweg, zwischen Weiertor und Bachtor in Zülpich.

Melden Sie sich gerne bei:

Kreis Euskirchen, Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ)
vera.secker@kreis-euskirchen.de, 02251/15-535





Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 - Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Viele Besucher beim Mittelalterfest an der Landesburg

Viel zu sehen gab es beim zweitägigen Mittelalterfest am 2. und 3. Juli vor beeindruckender Kulisse im Wallgraben unterhalb der Landesburg. Auch Bürgermeister Hürtgen, der als Schirmherr samstags von der Brücke aus das Fest eröffnete, war beeindruckt: An über 15 Ständen wurde mittelalterliches Handwerk und Alltagsleben demonstriert. Die Ausrichter, Zülpicher Geschichtsverein und Museum der Badekultur, wollten bewusst keinen „Mittelalter-Fantasy“-Markt veranstalten. Stattdessen legten sie großen Wert auf Authentizität in der Darstellung an den bunten Zelt-Ständen. Aber auch Demonstrations-Stände, an denen junge und alte Besucher Schilde bemalen oder mit Bogen und Armbrust schießen konnten, fanden viel Zuspruch. Verpflegungs- und Buchstände sowie ein gemeinsamer touristischer Infostand der Nordeifel Tourismus GmbH und der Stadt Zülpich rundeten das Angebot ab.

Für den Geschichtsverein, der ein jeckes Jubiläum feierte, nämlich sein 111-jähriges Bestehen, und das Museum der Badekultur waren insgesamt über 2100 Besucher Bestätigung und Ansporn zugleich: Das Museum möchte nächstes Jahr wieder ein Themenfest, diesmal aber zum Thema „Römer“, begeben.



Experten Strom- und Wärmeerzeugung in Gebäuden mit der Speicherung. „Nun kommt die Mobilität hinzu“, verkündet Muggli bei den Firmenfeierlichkeiten. PRIOGO arbeitet ab sofort mit der Aachener Elektrofahrzeug-Schmiede e.GO Mobile AG zusammen. Firmenchef Professor Dr. Günther Schuh hatte bereits als Forschungsinitiative der RWTH Aachen den „StreetScooter“ entwickelt, der mittlerweile für die Deutsche Post Millionen Pakete ausliefert. Professor Schuh erkennt im Grußwort gleich die Parallelen: „Auch wir erfinden das Elektroauto nicht neu, sondern verbinden Vorteile und Erkenntnisse aus verschiedenen technischen Bereichen.“ Die vernetzte Fertigung ermögliche beispielsweise Flexibilität und Schnelligkeit. „Wir reizen die Optionen der Industrie 4.0 aus. Das gewährt uns einen zeitlichen Vorsprung bei der Entwicklung und Herstellung gegenüber großen Konzernen.“ Zudem seien die Wege des Start-ups kurz, das Team passend „wie ein Zahnrad“ und dem Elektrofahrert persönlich extrem verbunden. Das gehe sogar so weit, dass die Prototypen Namen erhielten. „Die ersten ihrer Art heißen übrigens Tom und Jerry“, berichtet Schuh.



PRIOGO auf e.GO-Tour:

Einen Elektroflitzer zum zehnten Geburtstag



„Wir haben die Intelligenz, die technischen Dinge zusammenzubringen“, gibt Vorstand David Muggli als altes und neues Motto der PRIOGO AG aus. Was als Vision mit der Unternehmensgründung vor zehn Jahren in Zülpich begann, geht mit dem Jubiläum in eine neue Ära: Mit der Sektorkopplung kombinieren die

Die Gemeinsamkeiten und der gegenseitige Mehrwert der neuen Partner gehen über die innovative Arbeitsweise weit hinaus: „e.GO liefert die Flitzer, wir die saubere Energie für die Batterie“, führt Muggli an. Damit sei ein häufiger Kritikpunkt an der Elektromobilität ausgeräumt: „Mit uns kommt die Sonne vom Dach direkt als Kraftstoff in den Tank – kostengünstig und sicher!“ Der Fahrer habe nicht nur die umweltfreundliche Garantie, er stellt den Strom gleich selbst her. „Das ist wie bei den Tomaten aus dem eigenen Garten. Sie sind preiswert und schmecken einfach besser!“

Zusätzlich bringt PRIOGO die Premiumpartnerschaft mit Seneca in die Liaison mit e.GO Mobile mit ein, damit Kunden „ihre geerntete“ Energie flexibel nutzen können: Strom wird in eine sogenannte Cloud eingespeist und ist damit an über 35.000 Standorten europaweit nutzbar.

Das PRIOGO-Potential früh erkannt hat auch die Stadt Zülpich, für die der erste Beigeordnete Ottmar Voigt persönlich herzliche Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte. „Den neuen und größeren Standort hier im Zülpicher Gewerbegebiet ‚An der Römerallee‘ haben wir vor knapp drei Jahren gemeinsam entwickelt“, freut sich Voigt und geht sicher davon aus, „dass die Firma Priogo mit ihren innovativen und am Markt ausgerichteten Geschäftsideen noch viele Jahre erfolgreich sein wird.“ Die Stadt stehe als Ansprechpartner und Partner auf jeden Fall wie bisher gerne zur Seite. Der neue Mobilitätsaspekt sei darüber hinaus auch für Kommunen und die Mitarbeiter interessant. Das Kurzstreckenauto mit seinen niedrigen Kosten und Umweltfreundlichkeit passe für Städte „prima ins Profil“.

Einen kleinen Vorgeschmack konnte Voigt vor Ort zusammen mit den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bei den Spritztouren sammeln und das Objekt der Begierde „anfassen und genießen“.

Schließlich besteche das Aachener Gefährt ebenso durch weiche Faktoren: „Wir gehen davon aus, dass der e.GO Life nach wenigen Wochen das meistgenutzte Auto in den Haushalten sein wird“, erzählt Professor Schuh. Das liege nicht nur an den niedrigen Betriebskosten oder dem Umweltbewusstsein, sondern besonders am Fahrgefühl: „Der Flitzer macht einfach Spaß – fast wie ein Go-Kart.“

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2018

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2018 möglichst kurzfristig per E-Mail an ukleiner1@stadt-zuelpich.de mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Sofort Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen.

Bei anschließenden Terminänderungen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!

Veranstaltungskalender vom 04.08. - 03.09.2017

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Ten Ahead "The hardest working Showband"	Seepark	Ten Ahead Live-Sommerkonzert im Seepark	04.08.17	20:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Bessenich, Biergarten Dorfschänke	Sommerfest	05.-06.08.2017		
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	06.08.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Pack die Badehose ein! -Freier Eintritt für alle in Badebekleidung	06.08.17	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	06.08.17	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	10.08.17	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle	Jahreshauptversammlung u. Versammlung zur Kirmes	11.08.17	19:30 Uhr	
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Seepark	Beachzauber Festival	11.-12.08.2017	jeweils 16:00 Uhr	bis 01:30 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Pack die Badehose ein! -Freier Eintritt für alle in Badebekleidung	13.08.17	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	13.08.17	15:00 Uhr	
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	15.08.17	18:30 Uhr	
KG Heimat 1919 Dürscheven e.V.	Dürscheven, Wiese Ecke Kelderberg Alte Heide	Sommerfest	18.-19.08.2017	Fr. ab 19:00 Uhr, Sa. Ab 15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	18.08.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Park am Wallgraben	Kostenfreies Abendkonzert des Orchestre d'harmonie les Merlots, Cars et Blaye	25.08.17		
Oldtimerfreunde Zülpich	Zülpich, Eifel	ADAC Oldtimer-Rallye Zülpich	27.08.17		
Kath. Pfarrgemeinde Bessenich	Bessenich, Kindergarten Kirchfeldchen	Pfarrfest	27.08.17		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Führung durch die Sonderausstellung "Denkmalandschaft Eifel- Unsere Heimat in Photographien v. Axel Thünker"	27.08.17	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kino im Museum "Frühstück bei Tiffany"	01.09.17	19:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Hubertusklausen Rövenich	Der Zacheies kommt	02.09.17	19:30 Uhr	
SV Rhenania Bessenich	Bessenich	Kirmes	02.09.17		
Fahrverein St. Medardus Zülpich e.V.	Turnierplatz am Wassersportsee	NRW-Meisterschaften im Kutschfahren ein- bis vierspännig	02.-03.09.2017		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	2000 Jahre Badekultur, Führung durch die Dauerausstellung	03.09.17	15:00 Uhr	
Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Remise Burg Langendorf	Bundesjazzorchester mit Jiggs Whigham	03.09.17	11:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	03.09.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr
Rotbachklausen Sinzenich, Musikverein Sinzenich	Rotbachklausen Sinzenich	Kirmes in Sinzenich	03.09.17		
Ortsgemeinschaft Bürvenich, Lebenshilfe HPZ	Bürvenich, Am Sportplatz	Kirmes und Sommerfest in Bürvenich	02.-03.09.2017		
SV Rhenania Bessenich	Bessenich, Schützenplatz	Kirmes	03.09.17		

BURG LANGENDORF



KONZERT

IN DER REMISE

THE ART OF THE CHART
Das BundesJazzOrchester
OPEN AIR auf Burg Langendorf

Das JugendJazzOrchester der BRD, das **BuJazzO**, gastiert am **Sonntag den 3. September um 11:00 h** als **Matinee Open Air** im Burghof von Burg Langendorf.

Handverlesene Titel und Arrangements aus dem großen Notenarchiv seines Leiters Jörg Achim Keller, dem Chefdirigent der NDR Bigband 2008-2016, präsentiert das BundesJazzOrchester auf Burg Langendorf. Zu erleben sind swingende Arrangements u.a. von Buddy Greco, Cole Porter, Thad Jones, Bill Holman, Charles Chaplin, Bob Brookmeyer, Ernie Wilkins, Harold Arlen und Bill Finegan, bei denen auch das Vokalensemble des Bundesjazzorchesters wieder voll zur Geltung kommt.



Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker.

Erstmals seit 2010 wird dieses Jazzkonzert der Reihe ‚Konzert in der Remise‘ wieder Open Air im malerischen Burghof von Burg Langendorf veranstaltet. Der Kartenverkauf erfolgt über KölnTicket (Tel.: 0221 2801). Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zülpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445.

Alle Informationen über die ‚Konzerte in der Remise‘ unter www.vetter-konzerte.de.

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b · 53909 Zülpich-Schwerfen · Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeanine Lehser · Linzenich · Ülpenicher Weg 24 · 53909 Zülpich
 Tel.-Nr.: 02252/8356952



Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

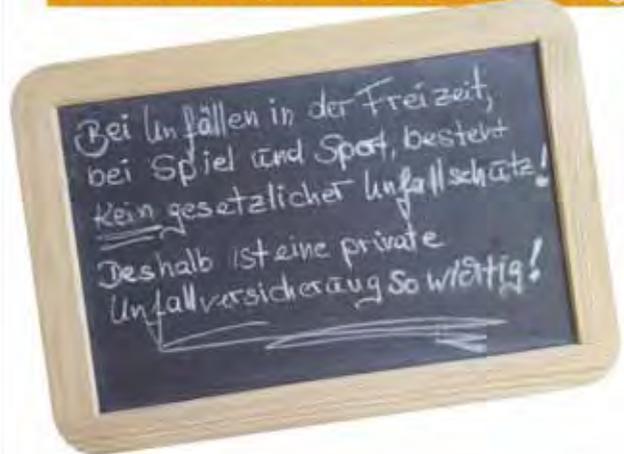
Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich

Herr Voigt
02252-52248
ovoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de



Aktion Kinder-Unfallversicherung



☺ Gern berate ich Sie zu diesem wichtigen Thema.
Einen Stundenplan gibt's kostenlos dazu!

Generalagentur
Dietmar Wiesen
Bonner Str. 7
53909 Zülpich
Tel.: 02252-833522





Zülpicher Vereine stellen sich vor



Das „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ stellt sich vor

Ein festes Gründungsdatum des „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ ist letztlich nicht wirklich festzumachen, wohl aber der Ursprung dieser „verrückten“ Truppe.

Als in der Session 2012/2013 das kleine Dörfchen Enzen mit dem 55-jährigen Jubiläum der KG Rot-Weiß erstmals ein Dreigestirn präsentierte, konnte noch niemand abschätzen was dies doch einmal zur Folge haben könnte.



Mit Prinz Christian I. (Berk), Bauer Claus (Berk) und Jungfrau Theodora (Theo Schleiffer) war man schnell im gesamten Stadtgebiet, und wohl auch noch darüber hinaus, als „die wahnsinnigen aus Enzen“ (Zitat des damaligen Prinzen aus Zülpich) bekannt. Trotz der kurzen Session gab es wohl kaum eine Veranstaltung im Zülpicher Karneval, bei der das Enzener Dreigestirn samt seiner nicht weniger verrückten Adjutanten fehlte.

So war es nicht verwunderlich, dass Horst Wachendorf als Präsident der Prinzengarde Zülpich an Weiberfastnacht bei der Eröffnung des Straßenkarnevals vor dem Zülpicher Rathaus voller Freude feststellte: „Da sind sie wieder..... Ich glaube die Drei habe ich in den letzten Wochen häufiger gesehen als meine Frau“.

Mit dem Ziel die Truppe rund um das Dreigestirn zusammen zu halten und nicht, wie es so häufig geschieht, als „Eintagsfliege“ wieder einschlafen zu lassen, kam immer mal wieder die Idee auf gemeinsam etwas „für die Ewigkeit“ zu schaffen.

Als man ein Jahr später dann den Zülpicher Rosenmontagszug vom Straßenrand aus verfolgte erstarkte der Wunsch der Truppe in den kommenden Jahren wieder als feste, gemeinsame Gruppe an den Karnevalszügen der Region teilzunehmen.



Eines frühen Morgens, bei einer Tasse Kaffee, begann Claus Berk, Ideengeber und bis heute Kommandant der Truppe, zu tüfteln und seine „Vision“ der Kanone zu

Papier zu bringen. Unter seiner und Theo's (Schleiffer) Federführung, ohne Zweifel die beiden handwerklich geschicktesten der Truppe, wurde eine über 50 Jahre alte Viehkarre gekauft, abgerissen und als Grundlage verwendet. Aufgrund des Alters und der doch etwas angeschlagenen Substanz waren die Anfänge, insbesondere für die Nicht-Handwerker, äußerst erlebnisreich. Aus diesem Haufen rostigen Metalls eine Kanone zu bauen, die den Vergleich mit den Kanonen der etablierten Karnevalsvereine keineswegs scheuen muss, stellte so manchen gesunden Menschenverstand auf eine harte Probe. Nicht nur einmal kam die Idee auf die „Viehkarre“ wieder zu entsorgen und nochmals bei Null anzufangen.

Getreu dem Motto „Es zählt was am Ende dabei herauskommt“ wurde letztlich jedoch mit viel Liebe zum Detail in nahezu kompletter Eigenleistung eine statliche Kanone gebaut.

Da all dies im Jahr 2014 geschah, geht dieses somit als Gründungsjahr des „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ in die Geschichtsbücher ein.

Die feierliche Einsegnung als „Kanone der Freude“ fand schließlich im Rahmen der Mundartmesse in der Session 2014/2015 durch Kreisdechant Guido Zimmermann, der selbst im Karneval bei den Blauen Funken Zülpich aktiv ist, statt. Zwischen dem Artillerie-Corps der Blauen Funken und dem „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ entwickelte sich von Beginn an eine ganz besondere Freundschaft. Der „Angriff“ durch die Blauen Funken im Rosenmontagszug 2015 am Kolltor, sowie das für alle überraschende „Gefecht“ beim Rathaussturm in Zülpich im Jahr 2016 waren der Grundstein einer noch jungen Freundschaft unter Kanonieren, die hoffentlich sehr lange Bestand hat. Die ersten Treffen mit den Kanonieren aus Enzen, den Blauen Funken aus Zülpich, sowie den Freunden aus „Schöve“ haben bereits stattgefunden und waren ein voller Erfolg, weitere Treffen sind bereits in Planung.

Neben der Teilnahme an den Karnevalszügen im heimischen Enzen, bei den Freunden in „Schöve“, sowie dem Rosenmontagszug in der Kernstadt unterstützen die Enzbachkanoniere die KG-Rot Weiß Enzen bei ihren eigenen Veranstaltungen nach besten Kräften und beteiligen sich aktiv am Karnevalstreiben im Zülpicher Stadtgebiet und auch darüber hinaus..

Damit auch für den Nachwuchs gesorgt ist, wurde pünktlich zur Session 2015/2016 eine Kinderkanone gebaut, mit der die Kinderkanoniere, stets begleitet von einigen „großen Kanonieren“, seither die Bühnen der Republik unsicher machen.

Dass es an verrückten Ideen nicht mangelt, konnte dann auch im letzten Jahr wieder bestaunt werden.

So wurde am 11.11.2016 erstmals das „Enzener Rathaus“, in Form des Balkons des Orstvorstehers Leo Wolter, gestürmt. Als Dank für seine rege Unterstützung erhielt der „1. Bürger des schönsten Dorfes im Stadtgebiet Zülpich“ in diesem Rahmen, als erster und bislang einziger, ehrenhalber die überall heißbegehrte, aber nur unter strengsten Bedingungen verliehene, Kanoniersjacke.

Heute umfasst das „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ 11 + 1 Mitglieder. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Frauen der Kanoniere, die die Truppe stets unterstützen und in den Karnevalszügen als Marketenderinnen begleiten.

Um Ihrem Ruf als die „wahnsinnigen aus Enzen“ auch zukünftig gerecht zu werden, gibt es bereits jetzt weitere verrückte Ideen von denen Sie sicher bald hören und lesen werden.

Wer näheres über das „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“, die Truppe um das 1. Enzener Dreigestirn oder die KG Rot-Weiß Enzen erfahren möchte, ist herzlich eingeladen sich auf der Homepage der KG unter <http://www.kg-enzen.de> umzusehen oder uns direkt anzusprechen.

Hauptansprechpartner der Kanoniere sind Claus Berk und Johannes Metternich



Neue Kurse des KreisSportBundes Euskirchen

Unser Projekt Sport im Park in Kooperation mit der BARMER und der Stadt Euskirchen war ein voller Erfolg. Bisher nahmen mehr 1.500 Teilnehmer am

Projekt „Sport im Park“ teil und wir sind noch nicht fertig. Nächste Woche starten wir in die letzte Runde. Dann heißt es ein letztes Mal: Montag (Bootcamp), Dienstag (Stretch & Relax), Mittwoch (CoreCircle), Donnerstag (Zumba) und Freitag (Tai Chi) von 18.00 – 19.00 Uhr bewegen im Park. Motiviert durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer startet das SportBildungswerk Euskirchen im Anschluss bzw. nach den Sommerferien mit Folgekursen.

Ab dem 10.08.2017 startet das SportBildungswerk Euskirchen den Kurs **Bootcamp**. Es wird im Freien Kondition und Muskelkraft trainiert um eine gute Grundfitness zu erlangen. Das Training reicht von Kraftübungen mit dem eigenen Körpergewicht bis zu schweißtreibenden Ausdauer Einheiten. Da beim Training im Freien immer die Umgebung mit einbezogen wird, ergeben sich viele abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten. Der Kurs findet donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr im Ruhrpark Euskirchen statt. Die Teilnahme an dem Kurs beträgt 36,00 € für acht Einheiten.

Ab dem 06.09.2017 bietet das SportBildungswerk Euskirchen einen Kurs **Core & Co** an. Core bedeutet Kern oder Rumpf. Core-Training stärkt mit speziellen Techniken die tiefliegenden Muskeln, vor allem die Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur in der Körpermitte. Durch die Übungen wird die Körperhaltung verbessert und geschult, und damit die Wirbelsäule gestützt und geschützt. Arme, Beine und Po werden dabei gleich mittrainiert. Der Kurs findet zwölfmal mittwochs von 10:30 – 11:30 Uhr in der Georgstraße, Euskirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 54,00 €.

Der Kurs **Zumba®** startet am 07.09.2017. Zumba® hat bereits seit einigen Jahren einen festen Platz in der Fitnesswelt und erfreut sich insbesondere bei Frauen noch immer an großer Beliebtheit. Zumba® soll vor allem Spaß vermitteln. Das gemeinsame Bewegen zu brasilianischer Musik und das Erlernen von Lateinamerikanischen Tänzen bietet das optimale Programm zur Verbesserung der körperlichen, als auch geistigen Verfassung. Regelmäßig füllen Zumba®-Begeisterte ganze Hallen und Plätze um den Fitness-Sport als Großevent miterleben zu können. Der Kurs findet donnerstags von 15:00 – 16:00 Uhr in der Georgstraße, Euskirchen statt. Die Teilnahme an dem Kurs beträgt 45,00 €.

Ab dem 08.09.2017 bietet das SportBildungswerk Euskirchen einen Kurs **Tai Chi** für Einsteiger an. Tai Chi ist ein altes, traditionelles, chinesisches Bewegungssystem um Körper, Geist und Seele mit sich und der Natur in Einklang zu bringen. Die Übungen werden in der Regel aufrechtstehend, langsam und fließend durchgeführt. Die sanften Übungen wirken gelenkschonend, verbessern die Haltung und auch das Gleichgewicht. Durch den ruhigen Wechsel von Entspannung und Spannung werden Blockaden abgebaut. Körperhaltung und Bewegungsfluss wirken sich positiv auf einen ruhigen Atemrhythmus aus. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gelassener und die Achtsamkeit steigt. Der Kurs findet freitags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Georgstraße, Euskirchen statt. Die Teilnahme an dem Kurs beträgt 60,00 €.

Der Kurs **Stretch and Relax** startet am 28.09.2017. Mit Hilfe unterschiedlicher Dehnungsmethoden und Dehnungstechniken für alle Muskelgruppen wird die Gesamtbeweglichkeit und Haltung verbessert, das Verletzungsrisiko gesenkt, Schmerzen gelindert, Beweglichkeitseinschränkungen vorgebeugt und Stress abgebaut. Beweglichkeit ist neben Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination eine der fünf Grundkomponenten des körperlichen Trainings und Voraussetzung für ein gesundes und uneingeschränktes Leben. Der Kurs Stretch and Relax findet donnerstags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Georgstraße, Euskirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 45,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den oben genannten oder anderen Kursen vom KreisSportBund Euskirchen erhalten Sie telefonisch unter 02251 14998-0, per Mail unter kontakt@ksb-euskirchen.de oder im Internet unter www.sbw-euskirchen.de.

Kurs für stark übergewichtige Jugendliche (12-15 Jahre)

Das Adipositaszentrum Eifel bietet in diesem Jahr wieder einen Kurs für stark übergewichtige Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren an. Der Kurs startet im September und beinhaltet die Schulungsbereiche Ernährung, Sport und Bewegung, Medizin und Verhalten. Die Dauer des Kurses beträgt ein Jahr. Anmeldungen und Informationen bis spätestens 25. August 2017 bei:

Marita Bünger, Tel.: 02251 / 65246, E-Mail: marita.buenger@web.de

Bücherei

Grundschule Ülpenich „räumt ab“ beim Lesewettbewerb 2017

„Die Kindchen haben gut gelesen“, erklärte ein Jury-Mitglied, als die Ergebnisse des diesjährigen Lesewettbewerbs feststanden.

Tatsächlich haben die neun Schülerinnen und Schüler, die von den vier Zülpicher Grundschulen abgesandt wurden, beim diesjährigen Lesewettbewerb, genau wie im vergangenen Jahr, auf einem hohen Niveau gelesen.

Aber das Besondere am Lesewettbewerb 2017 waren nicht nur die guten Leseleistungen, sondern auch das Geschlechterverhältnis bei den vorlesenden Kindern. Mit sechs männlichen Teilnehmern und nur drei weiblichen Konkurrenten waren erstmals seit Beginn des Lesewettbewerbs im Jahr 2003 deutlich mehr Jungs als Mädchen am Start.

Die Kinder hatten für ihre erste Lese-Runde, dem Lesen aus ihrem Wunschtext, vor allem Klassiker wie beispielsweise „Der kleine Vampir“, „Hanni und Nanni“ oder „Hexe Lilli“ mitgebracht.

Da alle Wettbewerbssteilnehmer sehr gut präpariert waren, hatten die vier Juroren keinen leichten Job. Dennoch zeichnete sich in den Bewertungsbögen der Jurymitglieder Frau Ruland (Schulamt), Herr Reuter (pensionierter Lehrer), Frau Franzen (Vertreterin des Büchereisponsors Volksbank eG) und Frau Schütz (Stadtbücherei) bereits an dieser Stelle eine erste Tendenz der drei besten Leseleistungen ab. Diese Tendenz manifestierte sich dann bei Lese-Runde zwei, dem Lesen aus einem unbekanntem Text, recht deutlich.

Bis alle Bewertungsbögen ausgewertet waren, verkürzte Frau Vogt von der Chlodwigschule den Zuhörern die Wartezeit auf sehr charmante Art. Gemeinsam mit

einem Schüler unterhielt sie das Publikum mit dem Singspiel „zehn kleine Fische“. Dann schließlich stand das Ergebnis des Lesewettbewerbs 2017 fest und wurde von Zülpichs Bürgermeister, Herrn Ulf Hürtgen, offiziell verkündet.

Es sei ihm ein Herzensanliegen, bei dem mittlerweile als traditionell zu bezeichnenden Lesewettbewerb jedem Kind persönlich zu gratulieren und die entsprechende Urkunde zu überreichen, meinte Hürtgen in seiner Ansprache.

Ausdrücklich lobte er an dieser Stelle die gute Arbeit der Stadtbücherei, u. a. auch als Organisatorin dieses Wettbewerbs, aber natürlich auch vor allem die an diesem Wettbewerb teilnehmenden Kinder, die trotz ihrer Nervosität, vor so vielen Menschen zu lesen, herausragende Leseleistungen zeigten.

Er dankte der Jury für ihre gute Arbeit und insbesondere Frau Franzen von der Volksbank, die als Büchereisponsor auch in diesem Jahr wieder „sehr aktiv“ sei.

Mit Handschlag erhielt jedes Kind dann seine Urkunde und durfte sich ein Mitmach-Geschenk der Stadtbücherei aussuchen.

Die höchste Punktzahl, und damit Platz eins ging an die sympathisch bescheidene Mia Dehnhard von der Ülpenicher Grundschule.

Ein „Daumen hoch“ von Bürgermeister Ulf Hürtgen für die Erstplatzierte Mia Dehnhard.



Bei den Plätzen zwei und drei tat sich die Jury etwas schwer, denn hier gab es tatsächlich ein ganz enges „Kopf-an-Kopf“-Rennen. Als Sieger hieraus ging – mit einem Punkt Vorsprung – der achtjährige Justus Hütten, ebenfalls von der Ülpenicher Grundschule, hervor. Drittplatzierter, und mit seinem Platz deutlich zufrieden, war Leonhard Gerdemann von der Chlodwigschule Zülpich.

Dickes Lob geht an dieser Stelle nicht nur an die drei Lesebesten, sondern an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: Jakob Dobrodziej, Jana Pliske, Justus Hütten, Lennard Dion Ickes, Leonhard Gerdemann, Max Witte, Mia Dehnhard, Eve Gleißner und Omar Charif. Und natürlich an die Pädagoginnen, die die Grundlagen zur erfolgreichen Lesekompetenz schaffen, als da sind: Fr. Herzog, Fr. Jaster, Fr. Kerstan, Fr. Kirch, Fr. Lauff, Fr. Mütz, Fr. Schlesinger, Fr. Schmitz, Fr. Vogt.

Last but not least geht ein großes Dankeschön an Herrn Ulf Hürtgen, der eine für die Zukunft der Stadt Zülpich sehr wichtige Sitzung eigens unterbrach, um den vorlesenden Kindern zu ihren Erfolgen zu gratulieren und die Urkunden persönlich zu überreichen.

„Ich habe das zugesagt und meine Zusagen möchte ich auch unbedingt einhalten“, äußerte er gegenüber der Büchereileitung, Frau Dr. Annegret Walgenbach. Ein Chef, der Absprachen – auch unter schwierigen Umständen – einhält. Toll!

Schulen

Abiturjahrgang 2017 des Franken-Gymnasiums



Am Samstag, dem 01.07.2017, fand nach einem ökumenischen Gottesdienst in St. Peter die diesjährige Abiturentlassfeier des Franken-Gymnasiums im Forum in Zülpich statt. Dort konnten folgende 75 Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums

aus den Händen der kommissarischen Schulleiterin, Frau G. Thumann-Langva, und der beiden Beratungslehrer, Frau I. Zingsheim und Herrn E. Brettschneider, das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife entgegennehmen: Lea Sinéad Bach, Carolin Bals, Janna Bartscherer, Luca Bauer, Thiemo Baumann, Eileen Berg, Jan Biller, Larissa Blatzheim, Patrick Bornheim, Alice Braun, Lilly Brügggen, Shari Cottäus, Matthias Descik, Nikolas Eich, Marie-Luise Ernst, Alexander Falkenberg, Justin Faßbender, Tobias Ferrari, Jill Flatten, Saskia Gaul, Tim Godesberg, Yvonne Groß, Elias Hauptmann, Nina Hausmann, Lara Hövel, Rica Hürtgen, Daria Imdahl, Mika Yannik Jensen, Mirco Jung, Sara Kabus, Angelika Klassen, Philipp Koch, Nina Krüger, Torben Krüger, Constantin Lauff, Robyn Lessnow, Sofie Löffelbein, Mathis Lövenich, Frederike Lürken, Maxim Marzen, Milena Meyer, Francesca Neidhöfer, Marie Neumann, Jana Ohrem, Luica Ohrem, Jessica Pannier, Agatha Penner, Annika Peters, Lars Piskorski, Jana Poßmann, Peter Prickartz, Theresa Prinz, Florian Pütz, Sander Biarne Pütz, Jannik Rottmann, Timo Schäfer, Milo Louis Schatz, Eva Schleifer, Andre Schmeddinghoff, Lina

Schmidt, Leonie Schmitz, Nina Schmitz, Bernadette Schmühl, Danielle Schneider, Jasmin Schröder, Henrik Schumacher, Miriam Stemmler, Jens Valder, Jan Wachendorf, Jule Weber, Tim Weber, Louis Wintz, Jessica Wirth, Tim Zingsheim. Die beste Durchschnittsnote, die Traumnote **1,0**, erreichte in diesem Abiturjahrgang **Lars Piskorski**. Wegen seiner besonderen Leistungen im Fach **Physik**, zusätzlich zu den ebenfalls hervorragenden Ergebnissen in Chemie und Biologie erhielt er mit dem Abiturzeugnis **den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für die beste Leistung im Fach Physik**. Neben ihm können sich weitere 15 der 75 Abiturientinnen und Abiturienten über eine „eins“ vor dem Komma bei der Durchschnittsnote freuen, darunter auch wieder eine Schülerin, Bernadette Schmühl, die nach der 10. Klasse von der Realschule Nideggen in die Oberstufe des Franken-Gymnasium gewechselt war.

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH SCHNITTE

Feierlicher Abschluss an der Karl von Lutzenberger Realschule

Am Freitag, den 30.06.2017 wurden an unserer Schule 89 Zehntklässler feierlich ins Leben verabschiedet. 84 Schülerinnen und Schüler erlangten die Fachoberschulreife, 54 davon erreichten die Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe, 5 Schüler erhielten einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Los ging es mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Peter, der von Schülern und Schülerinnen der Abschlussklassen sowie durch musikalische Beiträge von Schülern und Lehrern mitgestaltet wurde. Das diesjährige Thema „Schlüssel“ wurde durch den Spruch „Nicht jeder Schlüssel ist gleich, doch jeder findet seine eigene Tür“, der von Alice, einer Zehntklässlerin, stammt, anschaulich dargestellt. Weiter ging es dann im Foyer der Realschule, das am Morgen zuvor von einigen Schülern für die große Feier am Abend festlich hergerichtet wurde. Eröffnet wurde der offizielle Teil des Abends traditionell von einer Trommelcombo, bestehend aus Schülern der Schule, die durch flotte Rhythmen die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich zog, sodass der Schulleiter Klaus Keyser im Anschluss daran den Absolventen seine guten Wünsche mit auf den Weg geben konnte. Auch der stellvertretende Bürgermeister Andre' Heinrichs, die stell. Schulpflegschaftsvorsitzende Stefanie Hansen sowie der Vorsitzende des Fördervereins Wilfried de Bruin, der gleichzeitig die Jahrgangsbesten mit einem Geldbetrag auszeichnete, die Schulsprecher und die Klassenlehrer der drei zehnten Klassen kamen mit teilweise sehr emotionalen Reden zu Wort. Auch die Klassensprecher und einige Schüler der Abschlussklassen steuerten durch ihre vorbereiteten Reden, gerichtet an die Mitschüler und Klassenlehrer, zum Gelingen des Abends bei. Als Überraschung für ihre Lehrer trat eine der Abschlussklassen mit einem eigens eingeübten Lied auf die Bühne. Abgerundet wurde das Programm durch weitere geschmackvolle musikalische Darbietungen von Schülern und Lehrern.



Im Anschluss wurden die Abschlusszeugnisse zusammen mit einer roten Rose und dem Grundgesetz durch die Schulleitung und die jeweiligen Klassenlehrer feierlich verliehen.

Nach gemeinsamen Klassenfotos mit Rose und Zeugnis folgte noch ein gemütliches Beisammensein bei Kanapees und Getränken, wobei über Gegenwärtiges, Vergangenes und Zukünftiges rege sinniert wurde.

Als Abschluss des gelungenen offiziellen Teils trafen sich viele der Absolventen in einer örtlichen Disko um bis spät in die Nacht zu tanzen und ihren erreichten Abschluss zu feiern.

Die Könige verlassen den Hof

Verabschiedung der Jahrgangsstufe 10 an der GHS Zülpich

„Relax- die Könige verlassen den Hof“- unter diesem Motto wurden am 29.06.2017 74 Schülerinnen und Schüler der Jgst.10 an der GHS Zülpich feierlich in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Würdevoll verließen die Schülerinnen und Schüler als Könige an diesem Tag ihren Hof.

Wer an diesem Tag einen Blick in die voll besetzte Mensa der GHS Zülpich werfen konnte, staunte nicht schlecht über das feierliche Ambiente und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der Zeugnisvergabe. Ob mit selbstgeöpfter Tischdekoration oder einem, mit Kronen und Blumen verzierten, Bühnenbild- keine Wünsche blieben an diesem Tag offen.



Die Schulleiterin, Ursula Pielen, richtete in ihrer Abschlussrede den Blick auf die vergangenen Schuljahre. Durch vielfältige Anekdoten wurde deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler auf ihrem persönlichen Weg zum Schulabschluss ihre Fußspuren hinterlassen haben und dabei zu Persönlichkeiten heranreifen, die nun bereit sind, den sicheren Hafen „Schule“ zu verlassen. Nach ihren Glückwünschen zum Schulabschluss und einigen Worten zu einzelnen Schülerinnen und Schülern, äußerte Frau Pielen die Hoffnung, dass alle Absolventen der Schule jetzt einen Weg finden mögen, der ihren Fähigkeiten entspricht, so dass sie als Königinnen und Könige in die Welt hinaus ziehen können. Für ihren weiteren Lebensweg wünschte sie den Schulabgängern alles Gute.

Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Herr Hürtgen, richtete mit seiner Rede seine Worte an die Schülerinnen und Schüler und wünschte ihnen ebenfalls alles Gute für die Zukunft.

Den Rahmen der Zeugnisvergabe bildeten gekonnte Darbietungen, welche durch die Schülerinnen Kimberly Moddemann und Ronja Häusler (10B) mit viel Schwung und Witz anmoderiert wurden. Höhepunkte waren sicher der traditionelle Abschlusstanz, welcher durch Vera Heine eindrucksvoll einstudiert wurde sowie der selbstkomponierte Rap des Schülers Flamur Tahiri (10C) und seinem Bruder Rexhep Tahiri. Beides sorgte für großen Applaus und Standingovations beim Publikum. Emotionen beim Publikum erreichte ein Diavortrag, welcher die vergangenen 6 Jahre noch einmal in Bildern zusammenfasste und Revue passieren ließ. Aber auch der Auftritt der schuleigenen Bläserklasse unter der Leitung von B. Vorhagen sowie des Schulchores sorgten für Begeisterung und Emotionen beim Publikum. Die Klasse 10a rundete das Programm mit einem einstudierten Tanz, der zum Mitmachen motivierte, ab.

Höhepunkt war aber sicherlich die feierliche Zeugnisvergabe, die zeigte, dass die Klassenlehrerinnen Frau Görres (10a), Frau Rupp (10b) und Frau Bellinghausen (10c) mit Stolz auf die Leistungen der entlassenen Schülerinnen und Schüler, aber auch auf ihre eigenen Leistungen zurückblicken können. Hervorgehoben werden können der Schüler Philipp Mertens (10a), die Schülerin Elvedina Cizmoli (10b) und der Schüler Christoph Schmitz (10c), die jeweils als Klassenbeste die Schule verlassen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,1 steht dem Berufswunsch der Schülerin Elvedina Cizmoli, Lehrerin zu werden, sicherlich Nichts im Wege.

Bei einem Imbiss, der von Schülerinnen und Schülern der Jgst.9 begleitet wurde, konnten Eltern, Lehrer und Schüler noch einmal ins Gespräch kommen und sicherlich mit einem lachenden Auge auf die vergangenen Schuljahre zurückblicken und auf den erfolgreichen Abschluss anstoßen.

Schule in Bewegung

Schulfest an der GHS Zülpich

Am 08.07.2017 fand das diesjährige Schulfest der GHS Zülpich statt. Mit guter Laune und bei hervorragendem Wetter, feierten Schüler, Eltern und Lehrer bei einem bunt gemischtem Programm, den Schuljahresabschluss. In einer vorausgegangenen Projektwoche, haben die Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, das Schulfest vorbereitet. In ihrer feierlichen Eröffnungsrede, ließ die Schulleiterin Ursula Pielen, die einzelnen Projekte noch einmal Revue passieren und dankte dem Einsatz der Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern und den außerschulischen Lehrkräften.

Das gebotene Bühnenprogramm bot ein vielfältiges Angebot. Höhepunkte waren sicherlich der Auftritt der schuleigenen Bläserklasse unter der Leitung von B. Vorhagen. Mit viel Schwung animierten sie das Publikum. Mit dem Theaterstück 'To be a star' glänzte die Theater-WP. Mit ihrem Stück sprachen sie die Oberflächlichkeit der Medien an. Unter der Leitung von Herrn Kommer, Frau Winkelmann und Frau Rupp, zeigten sie eine beachtliche Leistung. Das Schwarzlichttheater, unter der Leitung von Herrn Küster, präsentierte erfrischende Sketches, die durch das Farbspiel eines Schwarzlichttheaters lebten. Für große Begeisterung sorgte der Auftritt der Schulband unter der Leitung von Herrn Mathias und Herrn Schulze. Bei Liedern, wie 'Summer of 69', luden sie das Publikum zum Mitklatschen- und singen ein. Die Schülerin Mariele Neuenfeldt glänzte dabei durch ihre beachtliche Stimme. Aber auch abseits des Bühnenprogramms, wurde auf dem Schulfest Einiges geboten. Wie auch in den vergangenen Jahren, gab es wieder verschiedene Marktstände, die von den Schülerinnen und Schülern betreut wurden. Gekauft werden konnten verschiedene Produkte, die während des Schulfestes sowohl in den einzelnen Projekten als auch in der Kreativ-AG und dem Töpferkurs hergestellt worden sind. Darüber hinaus gab es auch einen Stand der Sanitärer-AG, der die Aufgaben eines Rettungssanitäters erklärte und den Gästen die Möglichkeit bot, den Blutzuckerspiegel zu messen.

Aber auch sportlich konnte man sich betätigen. Auf dem Schulhof waren verschiedene Stationen aufgebaut, die zu sportlichen Aktivitäten einluden.

Für Begeisterung der Besucher sorgten aber auch das Kennenlernen des Schulhundes 'Cash', das Schafsgehege sowie das Schminken.

Bei leckerem Essen und erfrischenden Milchshakes, die durch Eltern und Lehrer vorbereitet wurden, konnten sich alle Besucher munter austauschen.

Ein sicherlich gelungener Abschluss des Schuljahres, der Lust auf Mehr macht.

Kleine Experten in Erster Hilfe

Erfolgreiches Rotkreuz-Projekt: Zülpicher Chlodwigschüler lernen, was im Notfall wichtig ist

„Kinder helfen Kindern“ heißt das Projekt, bei dem die Chlodwigschule Zülpich, der DRK-Ortsverein Zülpich und das Jugendrotkreuz im Kreis Euskirchen mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Euskirchen an einem Strang ziehen und aus den Zweit- und Viertklässlern kleine Experten in Sachen Erste Hilfe machen.

Unter der Leitung von Daniel Hermanns, dem Leiter des Jugendrotkreuzes im Kreis Euskirchen und Laura Zimmermann, der Leiterin des Jugendrotkreuzes im Kreis Euskirchen, lernten die Kinder, was im Notfall zu tun ist. „Ein wichtiger Aspekt ist aber die Unfallverhütung, damit gar nicht erst etwas passiert“, sagte Daniel Hermanns. Dazu gehört beispielsweise, dass die Schüler ihr Sicherheitsbewusstsein entwickeln und schärfen, so etwa auf dem Schulweg, in der Freizeit und im Haushalt.

Zudem lernten die Schüler die einzelnen Schritte der Rettungskette kennen. Mit Begeisterung übten sie im praktischen Teil, wie sie kleine Wunden verarzten können oder was etwas bei Nasenbluten zu tun ist.

„Sie wissen jetzt, was sie unternehmen müssen, wenn sie mit Trösten nicht mehr weiterkommen“, ergänzte Schulleiterin Brigitte Zeller. Sie beobachtet bereits, dass die Kinder auf dem Schulhof deutlich mehr aufeinander achtgeben. Denn das ist das erklärte Ziel des Projektes: Neben der Begeisterung für die Erste-Hilfe-Idee sollen die Kinder lernen, dass Verantwortung für den Mitmenschen wichtig ist und Spaß macht.

Höhepunkt des vorangegangenen Unterrichts war am letzten Tag die Erkundung der beiden DRK-Rettungsfahrzeuge, mit denen Jürgen Reifferscheidt und Sonja Skorupa auf dem Schulhof vorführen. Doch auch diese Aktion hatte einen tieferen Sinn. „Denn Kinder, die schon früh mit dem Thema Erste Hilfe vertraut sind und einen Rettungswagen ohne Not von innen gesehen haben, sind auch später in Notfallsituationen besonnener“, erklärte Simon Jägersküpfer.

Wie Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter beim Roten Kreuz in Zülpich berichtete, gibt es im Anschluss an das Projekt „Kinder helfen Kindern“ immer wieder Schüler, die nun neugierig auf das Jugendrotkreuz geworden sind. Und auch im Elternhaus gelinge es den „kleinen Experten“ immer wieder, die Eltern mit ihrer Begeisterung anzustecken und dafür zu sensibilisieren, wie es um ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse bestellt ist, ergänzte Schulleiterin Zeller.

pp/Agentur ProfiPress



Die Begeisterung für ihre neuerworbenen Kompetenzen ist den Zülpicher Grundschulern anzusehen. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

GRUNDSCHULE
SINZENICH



Die Grundschule Sinzenich erobert Bubenheim

Zum Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres 2016/2017 standen für die 110 Schülerinnen und Schüler der KGS Sinzenich am Dienstag, den 4.7. nur drei Dinge auf dem Stundenplan, nämlich Spielen, Toben und Spaß haben! Die Schulranzen durften zu Hause bleiben, als die gesamte Schulgemeinschaft morgens um 8 Uhr mit zwei vollbesetzten Bussen zum Bubenheimer Spieleland aufbrach, um den Schulvormittag auf dem weitläufigen Gelände des Freizeitparks zu verbringen. Sofort eroberten unsere Kinder die noch leeren Spiegelräte, um sich dort beim Klettern, Rutschen und Springen auszuprobieren. So manches Kind wuchs über sich selbst hinaus, als es darum ging, die steilen Abhänge der Teppich- oder Wasserrutsche zu bezwingen oder die obersten Sprossen der zahlreichen Klettermöglichkeiten zu erklimmen. Nach dem Springen auf Trampolinen und Riesen-Luftkissen oder Bolzen auf den Fußballplätzen, hatte jedes Kind die Gelegenheit, sich an den verschiedenen Spielmöglichkeiten eines großen Wasserspielplatzes abzukühlen. Denn auch dank des herrlichen Wetters war es ein gelungener Ausflug für Groß und Klein, nach dem wir gut gelaunt in die anstehenden Sommerferien starten können. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein, denn der hat diesen Ausflug allen Kindern spendiert.



Berufskolleg
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift richtet Trommelreise aus 300 Kinder zu Besuch in der Klosteranlage

Zülpich. Ausgehend von der Misereor-Fastenaktion „Solibrot – Kinder erleben die eine Welt“ fand am Dienstag, 11. Juli 2017, die Abschlussveranstaltung im St.-Nikolaus-Stift statt.

Aus 25 Kitas der Region Zülpich strömten die Kinder mit ihren Erziehern und begleitenden Eltern zum Trommelevent. Alle Kinder und die „gewachsenen Teilnehmer“ – wie die Großen liebevoll vom Leiter der Veranstaltung genannt wurden – erhielten eine afrikanische Trommel. So begab sich auch Schulleiter Norbert Paffenholz zusammen mit den Kindern auf eine spannende Trommelreise nach Afrika. Musikpädagoge Markus Hoffmeister erzählte und verklanglichte uralte afrikanische Geschichten, die die Kinder und Erwachsenen begeisterten.

Schulleiter Norbert Paffenholz ist stolz: „Etwa 150 engagierte Studierende haben sich als Multiplikatoren fortbilden lassen und unterstützen die angereisten Erzieherinnen und Erzieher“.

Sophia Cramer, eine ehemalige Abiturientin des Berufskollegs, kam als Gruppenleitung mit den Kindern des katholischen Kindergartens St. Agnes aus Lövenich zurück ans St.-Nikolaus-Stift. „Das Gefühl von Gemeinschaft wird im phantastischen Ambiente des sommerlichen Klostergebäuers noch verstärkt.“

Die Trommelreise stellte den verbindenden Höhepunkt der Fastenaktion dar, an der den Kindern die Solidarität aller Menschen in der einen Welt und der Erhalt der Schöpfung spielerisch vermittelt wurde.



Trommelreise: Geschichten und Musik – eine mitreißende Kombination (St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei).

Kindergärten

Herzliche Einladung:

Wir möchten DANKE sagen!

Wir sagen „DANKE!“

01. September 2017
15.30 Uhr

Der Förderverein und die Kita Schwerfen laden alle Sponsoren und Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein, mit Kaffee und Kuchen, ein.

Um 15.30 Uhr eröffnen wir den Nachmittag mit einer Ansprache (im Förderverein).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kindertagesstätte Schwerfen, Talmühle 5,53909 Züllich-Schwerfen

Am 1. September ist es soweit: Wir, der städtische Kindergarten Schwerfen, laden alle Sponsoren, Helfer und Interessierte in unsere neu gestaltete Außenanlage ein. Unter dem Motto „Wir möchten Danke sagen“ bringen wir unsere große Dankbarkeit an alle Unterstützer zum Ausdruck ohne die dieses Projekt nicht möglich geworden wäre.

Ab 15.30h stehen unsere Türen für Sie offen: Zunächst wird der Förderverein eine kurze Ansprache halten und den Verlauf des umfangreichen Projektes erläutern. Anschließend kann jeder Besucher die Außenanlage selber erkunden und

dabei die zahlreichen Veränderungen bestaunen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch ein umfangreiches Kuchenbuffet an, sodass wir alle einen gemütlichen Nachmittag in einer geselligen Runde erleben können.

Wir, die Mitarbeiter, Kinder und Eltern der Einrichtung würden uns sehr freuen wenn auch Sie uns an diesem Freitagnachmittag besuchen kommen!



Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Viel Spannung und Erwartung herrschte im Kindergarten „Zauberkiste“.



In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich, dem Haus der kleinen Forscher und eines Vaters wurden mit den Kindern verschiedene Experimente durchgeführt. Die kleinen Forscher wurden so spielerisch in viele optische Wahrnehmungsversuche einbezogen.

Sie staunten, als sich zwei Bilder durch schnelles

drehen zu einem Bild zusammensetzten. Auf einem Blatt versteckten sich Tiger. Wer konnte die meisten Tiere finden?

Dieser Tag war ein kleiner Schritt in die Naturwissenschaft – für unsere Kinder ein spannender Tag.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Biller, der diese Aktion initiiert hat.

Zirkus- „Manege frei für unsere RappelZappel“



Anfang Juli feierten Akrobaten, Seiltänzer/innen, Clowns, Löwen, Einhörner und viele mehr, im Kindergarten „RappelZappel“ ein Familienfest unter dem Motto: „Zirkus“. Bei schönem Wetter konnten Groß und Klein neben einer gut einstudierten Zirkusaufführung sich schminken lassen, am Glücksrad teilnehmen und Clown „Max“ beim Ballonknoten zu schauen. Fürs leibliche Wohl wie z. B. mit Popcorn, Hotdogs usw. wurde bestens gesorgt.



In Kooperation mit dem



Kindertagesstätte
Blayer Straße

„Wir lernen zusammen deutsch!“
- Internationaler Sprachkurs -

Besser deutsch zu sprechen bedeutet:

- Ich kann meinen Kindern in Schule oder Kindergarten besser helfen
- Ich komme im Alltag besser zurecht
- Ich fühle mich sicherer im Umgang mit anderen

Unser Kurs:

- trifft sich einmal in der Woche
- ist kostenfrei
- soll Spaß machen
- ist für jeden offen, egal wie gut die Sprachkenntnisse sind

Wir treffen uns wieder ab dem 30.08.2017

... jeden Mittwoch um 10 Uhr in der Ev. Christuskirche, Frankengraben 41, Züllich, „Neue“ sind herzlich willkommen und können JETZT einsteigen

- Wir lernen die deutsche Grammatik
- Wir verbessern unsere Ausdrucksweise
- Wir lernen Wortfelder (z.B. rund um den Führerschein)
- Vor allem: Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Information und Anmeldung bei der Kursleiterin: Klaudia Else, Tel.: 02252/5985

LACH MIT! LACHTREFF

Jeder mag es, Jeder kennt es und Jeder kann es.
Und fängt einer an, machen alle gerne mit. **LACHEN!**
Gesundheit, die ansteckend ist!



In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Züllich

Lachyoga in Züllich

Termin: Dienstag abends von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.
Ort: Familienzentrum/KITA „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Züllich (neben der Grundschule)
Etwas zu Trinken und bei schlechtem Wetter, bitte auch Wechselschuhe mitbringen.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende nach eigenem Ermessen wünschenswert.
Mit: Ulrich Rösenberg = Lachyoga-Lehrer = Klinik-Clown

www.ulrich-roesenberg.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter Züllich



Musicalaufführung

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Unsere Ranzenpänz haben es auch in diesem Jahr wieder geschafft ein Musical aufzuführen, dass bei allen Gästen auf dem Sommerfest für Begeisterung sorgte. Marie-Luise Esser und Sarah Esser führten Regie und wurden musikalisch von Holger Weimbs unterstützt. Die Requisiten sind in mühevoller Feinarbeit hergestellt worden und werden auch noch die nächsten Jahre für ein wunderschönes Bild sorgen. Ein herzliches Dankeschön an die Firma **PAINT & PRINT**, die uns die T.Shirts gespendet hat.



Man kann wirklich sagen, Ihr „Ranzenpänz“ seid einfach spitze, ihr habt das klasse gemacht !!!!

Ihr Kita-Team St. Peter

Römerthermen Züllich Museum der Badekultur

Pack die Badehose ein!

Am Sonntag, 06. und 13.08.2017 heißt es wieder „Pack die Badehose ein!“ in den Römerthermen Züllich - Museum der Badekultur. An diesem Aktionstag haben Besucherinnen und Besucher, die in Bademode kommen, freien Eintritt

ins Museum. Gerne gesehen sind Badehosen, Badeanzüge, Bikinis und alles, was man bei einem Schwimmbadbesuch sonst noch sieht. Damit die Gäste im klimatisierten Museum nicht frieren, sind Bademäntel während des Besuchs erlaubt. Um 15 Uhr findet stielecht eine Kostümführung in Bademode durch die Dauerausstellung statt. Im Vordergrund der Führung stehen nicht nur unsere Badegeohnheiten im Laufe der Zeit, sondern auch die Badebekleidung. Vieles hat sich gewandelt und verändert. Vieles finden wir heute in unseren Badezimmern und Schwimmbädern wieder. Erleben Sie auf lebendige Weise die Geschichte unserer Badekultur.

Sonntag 06. u. 13.08.2017

11-18 Uhr

Pack die Badehose ein!

Freier Eintritt für alle, die in Badebekleidung kommen

15 Uhr

Kostümführung durch die Dauerausstellung

Kostenlos, nur Eintritt für Gäste, die in Alltagskleidung kommen

Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Züllich

Führung durch die Sonderausstellung „DenkmalLandschaftEifel.

Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker“

Am Sonntag, 27.08.2017 findet in den Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur eine Führung durch die Sonderausstellung „DenkmalLandschaftEifel. Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker“ statt.

Die Ausstellung des Photographen Axel Thünker zeigt stimmungsvolle Momentaufnahmen, eindrucksvolle Ausblicke in die Natur und außergewöhnliche Einblicke in die Kulturlandschaft der Eifel, die seit der Steinzeit besiedelt war. Im Laufe der Zeit veränderten und prägten Menschen immer wieder diese Landschaft. Die Führung regt an, die eigene Heimat mit anderen Augen zu sehen und Neues vor der eigenen Haustür zu entdecken.

Sonntag 27.08.2017

15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „DenkmalLandschaftEifel.

Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker“

Kostenlos, nur Eintritt

Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Züllich

Kino im Museum: Filmklassiker „Frühstück bei Tiffany“

Am Freitag, 01.09.2017 zeigen die Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kino“ um 19 Uhr den Filmklassiker „Frühstück bei Tiffany“.

„Frühstück bei Tiffany“ ist ein US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1961. Die Hauptfigur Holly Golightly, gespielt von Audrey Hepburn, führt ein ausschweifendes Leben voller Extreme. Sie ist ein charmantes New Yorker Partygirl, das bis zum frühen Nachmittag schläft und im Abendkleid vor dem Schaufenster des Luxusjuweliers Tiffany frühstückt. Hartnäckig verfolgt Holly ihr großes Ziel, sich reich zu verheiraten. Doch dann trifft sie auf den jungen ehrgeizigen Schriftsteller Paul Varjak. Er ist ihr neuer Nachbar und bringt ihre bisherige Welt ins Wanken. Erleben Sie eine bittersüße Liebesgeschichte und genießen Sie Cocktails, die gewiss auch Holly Golightly geschmeckt hätten.

Freitag, 01.09.2017, 19 Uhr

Eintritt frei, nur Getränke

Anmeldung erwünscht bis drei Werktage vorher unter 02252 83806100 oder an info@roemerthermen-zuellich.de

Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Züllich

Führung durch 2000 Jahre Badekultur.

Am Sonntag, 03.09.2017 findet um 15 Uhr in den Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur eine Führung durch die Dauerausstellung statt.

Sie zeigt, dass Bäder, Sauna, Wellness und Erholung nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag sind. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. Sie bauten ihre Thermen mit Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren technische Ausstattung und Vielfalt an Baderäumen noch heute begeistern. Über die antiken Badetraditionen hinaus gibt der Rundgang einen spannenden Einblick in die Welt der mittelalterlichen Badestuben, barocken Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten der Neuzeit.

Sonntag, 03.09.2017, 15 Uhr

Führung durch die 2000 Jahre Badekultur

Kostenlos, nur Eintritt

Römerthermen Züllich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Züllich

Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

August 2017

Liebe Leserin,

lieber Leser,

Sommer, Sonne, Sonnenschein - wenn wir an das vergangene Jahr 2016 und den verregneten Juni denken, können wir uns bisher wahrlich nicht über den aktuellen Sommer beschweren. Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie als unsere Besucherinnen und Besucher die Stranderweiterung und den Sandstrand ausgiebig nutzen und die Sommerveranstaltungen genießen.

Übrigens, kennen Sie schon unsere Park-Umfrage? Jeder ausgefüllte Umfragezettel nimmt an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. Die Umfragezettel erhalten Sie an der Kasse des Seepark Zülpich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

TEN AHEAD: Sommerkonzert am Freitag, 04.08.2017!

Erleben Sie vor der wunderschönen Seekulisse an der Sparkassen-Seebühne ein großartiges Konzert mit „TEN AHEAD—The hardest working Showband“. Freuen Sie sich auf einen Abend mit guter Laune und einem tollen Musikmix aus Soul, Funk, Pop und Rock.

Die Karten erhalten Sie zum Preis von 14,50 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Kasse Haupteingang Seepark Zülpich
- Information Rathaus Zülpich
- SVE Euskirchen (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr; Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen)

Für eine beeindruckende, internationale Stimmenvielfalt sorgen die hochkarätigen



Gastsänger Sebastian Siebel aus Deutschland (Tom Jones, Gloria Gaynor), Irvin Doomes aus den USA (James Brown, Kool and the Gang), Daisiana Lekatompessy aus Indonesien (Udo Lindenberg) und Edita Abdieski aus Serbien-Montenegro (Gewinnerin X-Factor, David Garret).

Dankeschön für einen grandiosen „Tag des Wassersports“!

Mehr als 3.300 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich beim „Tag des Wassersports“ an dem sechsstündigen, attraktiven Sportprogramm und feuerten die wagemutigen Bootsfahrer in ihren Papierbooten beim „I. Smurfit Kappa Paperboat-Cup“ an. Damit ist der „Tag des Wassersports“ die bisher erfolgreichste Veranstaltung für den Seepark Zülpich seit dem Ende der Landesgartenschau Zülpich 2014.

Vom Sandstrand aus starteten 18 Teams aus dem Kreis Euskirchen, dem Kreis Düren und der Bonner Region mit ihren selbstgebauten Booten zum „I. Smurfit Kappa Paperboat-Cup“. Den ersten Platz in der Kategorie „Originalität des Bootes“ belegte die Firma J&M Strick mit der „Stricktechnik“. Der Preis für die originellste Mannschaft ging an die „Grillfreunde 2010“ mit ihrer Flintstones-Thematik und die

schnellste Runde mit nur 2:05 Minuten absolvierte die Jugend des Ruder- und Segelclub Zülpich e.V.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, Akteuren, Vereinen, Bootsfahrern und -bauern sowie Smurfit Kappa Zülpich Papier für diesen tollen Tag!



Beachzauber Festival:



Noch größer, noch länger - Beachzauber in der dritten Auflage! Dieses zweitägige Beachzauber-Festival verwandelt den Seepark Zülpich in einen magischen Dancefloor für junge Leute. Auf diesem Elektro-Festival stehen eine Cocktailbar, eine Shisha-Lounge und Barbecue für den Genuss zur Verfügung. Für den passenden Sound sorgen verschiedene DJ's.

Lassen Sie sich von einer Atmosphäre der besonderen Art und den dazu passenden Top-Acts verzaubern. Die Regelungen zu Parknutzung und -eintritt für diesen Tag entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.seepark-zuelpich.de. Am Festivalgelände besteht erstmals die Möglichkeit im

„Beachzauber Camp“ zu zelten und so beide Tage durchgehend am See zu verbringen. Die Übernachtung kostet 20 Euro pro Stellplatz. Buchungen sind über das Telefon 0173-5845849 möglich.

Festivaltickets erhalten Sie in Zülpich an unserer Kasse am Haupteingang zum Seepark Zülpich sowie „By Memo“ (Münsterstraße 25-27).

Haben Sie Fragen zum Beachzauber-Festival? Die Info-Telefonnummer lautet: 0171-5150777

**Neue
Veranstaltung!**
Am Sa, 28.
Oktober 2017
findet von 19 bis
21 Uhr zum
ersten Mal
„Strandleuchten
- Kultur bei
Nacht“ statt.



Tag des Gartens in Köln: Wir sind wieder dabei!

Der TAG DES GARTENS - die perfekte Outdoor-Veranstaltung für Gartenfreunde. Dafür wird jedes Jahr der malerische Rheinpark am Rheinufer als Ausstellungs- und Aktionsflächen zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Themenevents, Themengärten, Sonderschauen, Produktvorführungen und Informationsvorträge machen das Thema Garten für die ganze Familie erlebbar.

Wir sind wieder dabei, wenn sich in Köln am 2. und 3. September 2017 wieder alles um die Gestaltung und Pflege des Gartens dreht. Die Besucher im Rheinpark an der Kölnmesse erwartet ein abwechslungsreiches Event mit Vorträgen und Workshops zu Themen wie Terrassenbau, Pflanzenanzucht, Balkon- und Gartengestaltung. Wie auch schon 2015 wird der Seepark Zülpich mit einem eigenen Stand präsent sein und sich als Freizeit- und Erholungsziel präsen-



tieren. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit einigen unserer Themengärtner, um auch die Mustergartenausstellung angemessen zu repräsentieren.

**Unser
aktualisiertes
Veranstaltungs-
programm ist
erschienen!**
Dieses erhalten
Sie kostenfrei an
der Kasse sowie
im Foyer des
Zülpicher
Rathauses.



**BLAUE FUNKEN
ZÜLPICH 1927 e. V.**

**Konzert im
Wallgraben am Frei-
tag 25. August 2017**

Im Rahmen der Feierlichkeiten des 90jährigen Jubiläums der Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. besuchen die Freunde des „Orchestre d'harmonie les Merlots de Cars

et Blaye“ oder kurz „Les Merlots“ wieder unsere Stadt. Untergebracht in den Funkenfamilien werden die befreundeten Musikerinnen und Musiker ein verlängertes Wochenende im Rheinland verbringen. Der Förderverein Gartenschauerpark Zülpich e.V. veranstaltet anlässlich dieses Besuchs am **Freitag, den 25. August 2017** um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) ein Konzert des französischen Orchesters im Wallgraben an der Landesburg, wozu alle herzlich eingeladen sind. Bereits vor drei Jahren während der Landesgartenschau begeisterten die Gäste aus unserer Partnerstadt die Zuschauer bei einem Konzert am Wallgraben.

Kühle Getränke werden zu zivilen Preisen angeboten. Der Eintritt ist frei.

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 4. August 2017
Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Samstag, 5. August 2017
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412

Sonntag, 6. August 2017
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Samstag, 5. August 2017
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412

Sonntag, 6. August 2017
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Montag, 7. August 2017
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Dienstag, 8. August 2017
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Mittwoch, 9. August 2017
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Donnerstag, 10. August 2017
Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt, 02235/72872

Freitag, 11. August 2017
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Samstag, 12. August 2017
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erfstadt, 02235/76355

Sonntag, 13. August 2017
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Montag, 14. August 2017
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Dienstag, 15. August 2017
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Mittwoch, 16. August 2017
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Donnerstag, 17. August 2017
Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt, 02235/44454

Freitag, 18. August 2017
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 19. August 2017
Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Sonntag, 20. August 2017
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Montag, 21. August 2017
Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren, 02421/82430

Dienstag, 22. August 2017
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Mittwoch, 23. August 2017
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Donnerstag, 24. August 2017
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Freitag, 25. August 2017
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt, 02235/76920

Samstag, 26. August 2017
Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Sonntag, 27. August 2017
Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412
 Montag, 28. August 2017
 Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950
 Ventalis-Apotheke, Aachener Str. 8, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277
 Dienstag, 29. August 2017
 Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
 Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt, 02235/44454
 Mittwoch, 30. August 2017
 Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
 DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
 Donnerstag, 31. August 2017
 Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530
 Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erfstadt, 02235/37
 Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.
 Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.
 In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.
 Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
 www.bestattungshaus-sievernich.de

Kirchliche Nachrichten

Einschulungsgottesdienste in der Stadt Zülpich

Weiterführende Schulen:

Karl-von-Lutzenberger Realschule: Mittwoch, 30. August 2017, 9.15 Uhr in St. Peter, Zülpich
 Hauptschule Zülpich: Mittwoch, 30. August 2017, 10.15 Uhr in St. Peter, Zülpich
 Frankengymnasium; Donnerstag, 31. August 2017, 12.30 Uhr in der Christuskirche, Zülpich

Grundschulen:

KGS-Sinzenich: Donnerstag, 31. August 2017, 7.45 Uhr in St. Kunibert, Sinzenich
 KGS-Chlodwigschule: Donnerstag, 31. August 2017, 8.00 Uhr in St. Peter, Zülpich
 KGS-Ülpnich: Donnerstag, 31. August 2017, 8.45 Uhr in St. Kunibert, Ülpnich
 GGS-Wichterich: Donnerstag, 31. August 2017, 9.30 Uhr in St. Johannes und Sebastianus, Wichterich

Die Evangelische Christus-Kirchengemeinde und der Seelsorgebereich Zülpich wünschen allen Schulneulingen und allen jungen Menschen, die auf eine Weiterführende Schule wechseln einen guten Start in der neuen Schule und eine angenehme Schulzeit und Gottes Segen!

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 05.08.2017 bis 27.08.2017 im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag 05. August		
17.00 Uhr	Zülpich u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag 06. August		
9.30 Uhr	Embken, Floren u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Ülpnich u. Niederelvenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag 12. August		
17.00 Uhr	Zülpich u. Enzen	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	
Sonntagvorabendmesse		
Sonntag 13. August		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim, Langendorf u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag 19. August		
17.00 Uhr	Zülpich u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag 20. August		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Ülpnich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
Samstag 26. August		
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen u. Bessenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27. August

08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Niederelvenich, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Sinzenich, Embken u. Wichterich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

Freundliche Einladung zur 501. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Sonntag, den
13. August
2017**



17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Rosenkranz
17.30 Uhr	Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Alhard-Mauritz Snethlage, Zülpich

Wir beten bei der 501. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2017 42 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich

***** herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich *****

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Banneux-Wallfahrt 2017 am Sonntag, den 3. September 2017

Auskunft und Anmeldung: Thelen Reisen, Zülpich, Tel.: 02252-2416

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich

Tel.: 02252-94240

Wallfahrt nach Banneux Sonntag, 3. September 2017

Abfahrt ca. 7.00 Uhr,
Zülpich Markt,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Banneux ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
17,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
 E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Herzliche Einladung

**Maria-Hilf-Fest
und Pfarrfest**
Sonntag
27.08.2017
in Bessenich
14:00 Uhr
Andacht,
anschließend
Prozession.
Schluss-Segen in
der Kirche

Nach der Prozession
Pfarrfest in der alten Schule.
Für das leibliche Wohl ist wie
immer bestens gesorgt.

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 06.08. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
13.08. Gottesdienst mit Taufe, parallel dazu Kindergottesdienst, 10 Uhr
20.08. Gottesdienst, 10 Uhr,
27.08. Gottesdienst, 10 Uhr,
03.09. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- Seniorenkreis:** montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Offenes Bibelgespräch: **Mittwoch, den 09. und 23. August 2017** in der Bücherei, Ev. Gemeindezentrum
- CVJM Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr) **In den Ferien nur donnerstags und sonntags**

Frauenfrühstück op jück

Der Rhein erwartet euch!

Mit dem Frauenteam nach Köln zu einer Rheinfahrt am frühen Sommerabend

Auf der „Colonia 5“ reisen wir am Freitag, dem 18. 08. 2017 durch die Jahrhunderte der Kölner Stadt- und Frauengeschichte.
Die Karten dafür sind ab sofort im Gemeindebüro zu haben.
Der Preis für die Zugfahrt nach Köln sowie die Schiffstour beträgt 17,00 €.
Wir treffen uns um 15:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche, fahren wie immer in Privatautos nach Euskirchen und haben noch genug Zeit für ein Eis oder einen Bummel am Rheinufer.
Falls jemand erst später dazu kommen kann – das Schiff legt um 18:30 Uhr ab.

Ferienstpaß 2017

mit der Handpuppe „Conny“

Hallo Kinder,

Ferienzeit ist **Ferienstpaßzeit**.

Auch dieses Jahr lädt euch „Conny“, gespielt von Sonja Schleiermacher, wieder zu einer schönen Geschichte mit Bilderbuchkino und zu lustigen Sommerspie-

len ein. Zuerst wird in der Bücherei vorgelesen, danach geht es ab in den Garten zum Spielen und Toben mit Sommerspielen, die Spaß und Laune machen.

Es gibt tolle Überraschungen und zum Schluss gibt es wieder etwas Kühles-Süßes. Conny lädt alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter dazu herzlich ein.

Wenn ihr Lust habt bringt „Conny“ ein selbstgemaltes Bild mit, denn ihr wisst ja, sie liebt eure Bilder.



Die Aktion findet bei gutem Wetter im Pfarrgarten und bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum statt.

Bringt viel Freude mit, denn alles andere ist kostenlos.

Wann: Donnerstag 24.08.2017 von 15.00-17.00 Uhr

Wo: Bücherei der Ev. Gemeinde, Frankengraben 41 in Zülpich (Eingang im Hof)

Sankt Martin evangelisch

Vortrag und Diskussion im Pfarrgarten der Zülpicher Christusgemeinde mit katholischem Mechernicher Diakon Manni Lang:

„Alles in Butter mit Martin Luther?“

- Die Reformation aus katholischer Sicht zog 60 Zuhörer an

Ökumene ist das Zauberwort, wenn es um die Zusammenarbeit christlicher Kirchen unterschiedlicher Konfessionen geht. Am 07. Juli traten in Zülpich Abstimmungsprobleme zwischen der katholischen Petrusgemeinde und der evangelischen Christusgemeinde zu Tage.

Man hatte vergessen, sich abzusprechen und bot daher wenige hundert Meter voneinander entfernt Konrad Beikircher im Kirchengarten der Landesgartenschau und Manfred „Manni“ Lang im Pfarrgarten der Christuskirche auf. „Schwade em Jade“ hieß es hüben bei Beikircher, „Alles in Butter mit Martin Luther?“ drüben bei Lang.

Rein zahlenmäßig war der berühmtere Wahlrheinländer aus Tirol mit über 300 Zuhörern klarer Sieger nach Punkten in diesem unbeabsichtigten Duell. Aber auch die im Rheinland traditionell schon quantitativ stark unterrepräsentierte evangelische Kirche lag mit knapp 60 Besuchern gar nicht schlecht. Angezogen fühlten die sich – übrigens katholische wie evangelische Zuhörer – von dem katholischen Mechernicher Diakon Manfred Lang, der ebenfalls nicht als trübsinnig bekannt ist.

Bereits vor mehr als einem Jahr hatte Ortrun Althof, die Chefin der evangelischen Gemeindebücherei, das Abkommen mit Lang geschlossen, dass der in Zülpich zum Lutherjahr sprechen sollte. Beide hatten während der Landesgartenschau bereits bei einem kabarettistischen Kirchenabend zusammengearbeitet.

Auch diesmal sollte es nicht zu ernst, aber auch nicht zu komisch zugehen, so die Erwartungshaltung. Pfarrer Ulrich Zumbusch gab dem Abend einen Namen: „Alles in Butter mit Martin Luther?“

„Im Großen und Ganzen ja“, antwortete Lang, allerdings etwas detaillierter in einem etwas mehr als einstündigen Vortrag mit anschließender Fragerunde, den er mit der provokativen These eröffnete, dass die Kirche Christi mit Martin von Tours („Sankt Martin“) und Martin Luther zwei Heilige gleichen Namens habe.

„Es gibt nur eine Kirche“

„Von Christus her gesehen gibt es nur eine Kirche“, erklärte der „Ständige Diakon im Zivilberuf“, so der vollständige Titel der Lückerausers - Lang verdient seine Brötchen als Redakteur und Autor: „Und diese Kirche ist eine Bewegung, die die Freunde und Freundinnen Christi erfasst hat und weiter erfasst und sie durch die Jahrhunderte und Generationen trägt.“

Und weiter: „Die Spaltungen, getrennten spirituellen Wege und unterschiedlichen Schwerpunkte sind wie Strömungen in ein- und demselben Fluss. »Ecclesia semper reformanda«, die Kirche ist stets erneuerungs- und reformbedürftig, das wussten schon unsere gemeinsamen Kirchenväter, ehe wir uns am Stauwehr Martin Luther (»Hier stehe ich, ich kann nicht anders«) in unterschiedliche Wellen gebrochen haben und doch im selben Fluss weiter treiben in die gleiche Richtung.“

Dabei habe Luther, ein „Reform-Katholik“, wie in Kardinal Walter Kaspar genannt habe, gar nicht spalten wollen, sondern lebendig machen. Und das sei ihm auch gelungen: „Auch in der katholischen Kirche“.

Am Ende von Langs Ausführungen gab es noch angeregte Unterhaltungen und Diskussionen, während denen sich eine ganze Reihe Christen im Auditorium als Kenner von Historie und Theologie erwiesen. Alles in allem fand Pfarrer Zumbusch, sei Lang „zu sanft mit uns umgegangen“: Man habe mit mehr Kritik des katholischen Lagers gerechnet . . .

Diakon Lang: „Als Kind des Zweiten Vatikanischen Konzils, das Papst Johannes XXIII ausdrücklich als Ökumenisches Konzil einberufen hat, habe ich die Hoffnung nicht aufgegeben, dass Gott auch in Glaubensdingen Lager wieder zusammenfügt, die zusammengehören.“
pp/Agentur ProfiPress



Der Mächernicher Diakon Manfred Lang sprach im Pfarrgarten der Zülpicher Christuskirche über Martin Luther aus katholischer Sicht.

Foto: Ulrich Zumbusch/pp/Agentur ProfiPress

Termine 2017 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

Vereinsmitteilungen

Helfer brauchen Hilfe

Das Rote Kreuz in Zülpich, das sich seit über 100 Jahren in den Dienst der Römerstadt und ihrer Menschen stellt, führt vom 28.07. bis 31.10.2017 im Stadtgebiet Zülpich seine diesjährige Haussammlung durch - Bürgermeister Ulf Hürtgen und Rotkreuz-Vorsitzender Lothar Henrich rufen die Zülpicher Bürger auf, bei der Haussammlung herzlich zu spenden.

Ehrenamtliche Helfer/innen des Roten Kreuzes klingeln in den nächsten Tagen an den Haustüren in der Zülpicher Bürger und bitten um Geldspenden. Die Sammlung beginnt am Freitag, 28. Juli, und dauert bis Dienstag, 31. Oktober.

Lothar Henrich, der Vorsitzende des Ortsvereins Zülpich weist darauf hin, dass sich die Sammler durch einen Sammelausweis legitimieren können. Außerdem tragen sie verplombte Sammelbüchsen bei sich.

Kaum eine Veranstaltung in Zülpich findet statt, ohne dass die Lebensretter mit dem Roten Kreuz auf der Jacke im Hintergrund für die Sicherheit der Menschen sorgen.

Das Rote Kreuz engagiert sich in vielfältiger Weise für die Zülpicher Bürger, wie Ulf Hürtgen, Bürgermeister der Römerstadt, betont: „Deshalb müssen wir die Rotkreuzler auch unterstützen!“ Nun könnten die Bürger etwas zurückgeben und die Rotkreuzler mit wenig Aufwand unterstützen: Nämlich durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

„Die Lebensretter sind auf die Spenden angewiesen, denn Ausrüstung, Fahrzeuge und die laufenden Fortbildungen sind ebenso kostspielig wie unumgänglich – ohne sie könnten die Rotkreuzler den Zülpichern in Notsituationen nicht beistehen“, so Thomas Heinen von der Bereitschaft des Zülpicher Roten Kreuzes. „Helfen Sie den Helfern!“, lautet daher der gemeinschaftliche Appell von Bürgermeister Ulf Hürtgen und Rotkreuzchef Lothar Henrich.

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition
seit über 100 Jahren.

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nidegger Straße 3a
02252 - 950183

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation.

Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Dankesgungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der sonstigen Notwendigkeiten, auch in Bezug auf Verwaltungen und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abwicklung der Erbengüterbesicherung, etc.)

Vertrauen durch seriöse Kompetenz und Fachausbildung:

Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kornelimünster, Gerolstein und Kall tragen das Siegel des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.“, sind geprüft und zertifiziert durch den „TÜV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

Thomas Heinen, der auch Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler ist, betont, dass die in Zülpich gesammelten Spenden auch vor Ort in Zülpich bleiben und verwendet werden: „Sie werden wieder für das Wohl der Zülpicher eingesetzt.“

Die Zülpicher Rotkreuzler haben auch ein Spendenkonto: Rotes Kreuz Zülpich, Kreissparkasse Euskirchen, IBAN: DE52 3825 0110 0001 2103 19.

Blutspender kamen in Scharen

Zülpicher Rotkreuzler überwältigt von großer Resonanz

„Das haben wir nicht erwartet: 95 Blutspender, davon zehn Erstspender – ein Super-Ergebnis“, freut sich Thomas Heinen, Bereitschaftsleiter des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich, über die Resonanz auf den Blutspendeaufruf, den die römerstädtischen Rotkreuzler gemeinsam mit dem Seelsorgebereich Zülpich und Pfarrer Guido Zimmermann kurz vor den Sommerferien gestartet haben.

Kaplan Matthias Peut krepelte im zum medizinischen Labor umfunktionierten Pfarrzentrum bereitwillig den Ärmel hoch, um gelassen seine erste Blutspende zu absolvieren.

Ihm taten es erfreulich viele Angehörige des Seelsorgebereichs gleich. „Wir haben mit ungefähr 60 Blutspendern gerechnet. Dass es so viele wurden, freut uns natürlich sehr“, sagte DRK-Ortsvereinsvorsitzender Lothar Henrich.

Eine ebenfalls hervorragende Bilanz konnten die Rotkreuzler nur eine Woche zuvor nach der großen „Schützen-Blutspende“ im Forum Zülpich ziehen: 305 freiwillige „Lebensretter“, darunter 23 Erstspender, hatten jeweils einen halben Liter ihres kostbaren Lebenssaftes abgegeben. Hier waren Mitglieder aller Zülpi-

cher Bruderschaften mit gutem Beispiel vorangegangen, viele von ihnen kamen im grünen Ornat.

Tolle Unterstützung hatte das Rote Kreuz dabei von Bezirksschießmeister Thomas Empt, Präsident der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim-Wichterich, der im Bezirksverband die Werbetrömmel für die Aktion rührte. So trugen unter anderem auch in Lommersum 97 Blutspender zur guten Sache bei.

Wie schlecht es jedoch um die Bereitschaft zur Blutspende im Allgemeinen bestellt ist, gab gerade erst Stephan David Küpper, Pressesprecher beim DRK-Blutspendedienst West, bekannt: Demnach sank bundesweit die Zahl der aktiven Blutspender seit 2011 um knapp 100.000 auf 373.657 im vergangenen Jahr. „Es gilt dringend, den allgemeinen Blutspender-Schwund umzukehren, denn Blutspenden ist eine gesellschaftliche Aufgabe – sie geht uns alle an“, so Küpper. Eine Aufgabe, der sich auch die Ortsvereine im DRK-Kreisverband Euskirchen mit unvermindertem Einsatz stellen.

pp/Agentur ProfiPress



Lothar Henrich, Marianne Komp und Kreisdechant Guido Zimmermann (v. l.) leisten Kaplan Matthias Peut bei dessen erster Blutspende moralischen Beistand. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Mitglieder aller Zülpicher Schützenvereine gingen mit gutem Beispiel voran und traten zum freiwilligen Aderlass im Forum Zülpich an. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Einladung an alle Mitglieder zum diesjährigen Jahresausflug mit dem Thema **Fahrt in die Südeifel: vom Rheintal durch das herrliche Brohltal nach Engeln**

am **Samstag, den 26. August 2017** möchten wir hiermit herzlich einladen.

Der Fahrpreis inklusive Vulkan-Express, sowie dem traditionellen Frühstück im Grünen beträgt € 25 für Mitglieder der Kolpingfamilie und € 35 für Nichtmitglieder. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Voranmeldung und Vorkasse von 25,00 € pro Person.

Das Programm soll folgende Punkte umfassen :

- 07.45 Uhr Kurzandacht in St. Margareta, Hoven
- 08.00 Uhr Abfahrt von der Kirche in Hoven (Margaretenplatz)
- 09.30 Uhr Frühstück mit Wurst- und Käsebrötchen, Bier und sonstigen Getränken.
- 11.15 Uhr Ankunft am Bahnhof Engeln – Abfahrt der Brohltalbahn um 11.50 Uhr
- 13.00 Uhr Mittagessen im Jägerheim-Brohltal
- 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Bad Breisig (2-3 Std. zur freien Verfügung)
- 18.00 Uhr Rückfahrt

Anmeldeschluss: 20.08.2017

Die Anmeldung kann erfolgen bei:

Achim Kersting, Tel.: 2663
Marlene Klinkhammer, Tel.: 2988
Edmund Pütz, Tel.: 3779

Über 100 Verkaufsstände und tolle Schnäppchen:

Dorftrödel in Nemmenich und Lüssem am So, 27.08.2017.

Am letzten Sonntag in den Sommerferien, dem 27. August 2017 findet in Nemmenich und Lüssem zum ersten Mal ein Dorftrödel statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten mehr als private 100 Verkaufsstände mit tollen Schnäppchen von Kleidung über Spielwaren und Haushaltsgeräten bis hin zu Gartenmöbeln. Verkauf wird dabei auf privatem Grund: in Garage und Einfahrt oder im Hof- und Stallbereich. Jeder Verkäufer organisiert seinen Stand selbst. Von 10 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher in Ruhe durch beide Dörfer schlendern oder sich zielstrebig auf die Jagd nach den besten Schnäppchen machen. Ein Dorfplan sowie eine fröhlich bunte Standmarkierung mit Luftballons helfen bei der Orientierung. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft e.V. 1927 Nemmenich stellt ihren Schützenplatz in der Philipp-Orth-Straße als zentralen Informations- und Anlaufpunkt mit öffentlichen Toiletten und Imbiss zur Verfügung. Genießen Sie hier neben Köstlichem vom Grill auch den leckeren Kuchen der kfd-Frauen! Der Sportverein Gelb-Weiss Nemmenich rundet mit seinem Sportfest auf dem Sportplatz diesen tollen Tag ab.

Der Dorftrödel wird auch veranstaltet, um Spenden für ein neues Spielplatzgerät für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger unter drei Jahren zu sammeln. Daher werden an einigen Verkaufsständen Spendenbüchsen stehen.

Neben der Anfahrt mit Privatfahrzeugen ist aufgrund des Nemmenicher Bahnhofs auch eine bequeme Anfahrt mit der Eifel-Bördebahn möglich.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Nemmenich und Lüssem freuen sich auf Sie!



Wir freuen uns auf viele Besucher beim 1. Dorftrödel in Nemmenich und Lüssem!

Sommerfest KG Heimat 1919 Dürscheven e.V.



18.-19. August 2017

Freitag 18.08.17 ab 19 Uhr traditionelles Reibekuchenessen
sowie leckeres vom Grill bei musikalischer Unterhaltung
mit dem Fanfarencorps Füssenich

Samstag 19.08.2017 ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen
Ebenfalls ab 15 Uhr erstmalig unsere
Schövvener Dart Championship

Anmeldungen der Teams und Informationen bei Sarah Ruthmacher
0152/56394421

Ab 20 Uhr sorgt die Live-Band "Smarties Duo" für Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Die Veranstaltung findet auf der Wiese Ecke Kelderberg / Alte Heide in
Dürscheven statt

KIRMES

Niederelvenich

Samstag, 26.08.2017
20:00 Uhr Kirmesball mit der Band
NEROBURGER Eintritt 5,- €

Sonntag, 27.08.2017
9:30 Uhr Kirchengang mit Gräbersegnung
und Kranzniederlegung am Ehrenmal
11:00 Uhr Frührschoppen
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Hüpfburg für us Pänz
Es lädt ein:
**Freiwillige Feuerwehr
LG Niederelvenich**

Sommerfest

der KG Blau-Gold Bessenich e.V.
05.08. + 06.08.17 Im Innenhof
der Dorfschänke

Mexiko

zu Gast in
Bessenich

Samstag:
Gemütlicher Abend ab 18:00 Uhr

Sonntag:
Beginn 12:00 Uhr

Tombola
Kaffee & Kuchen
an beiden Tagen
Mexikanische Speisen

Über Eurer Kommen freut sich die KG Blau-Gold Bessenich e.V.

Frauenpower bei den Schützen

Bessenich – Schützenfest vom 01.07. – 03.07.2017

Mit lautem Knall wurde das Königsschießen in Bessenich mit der Donnerbüchse „Dicke Lisa“ eröffnet. Die Schießmeister Sven Reinold und Johannes Franzen hatten einen kräftigen Vogel gezimmert, an dem sich die Konkurrenz zunächst die Zähne ausbiss. Stück für Stück wurde er auf der Stange zerlegt. Erst mit dem 62. Volltreffer schoss Lena Heineck den Vogel von der Stange und freute sich mit ihrem Partner, dem stellv. Brudermeister Christoph Schumacher, über die Königswürde. Sie wurde direkt nach dem Schießen auf dem Schützenplatz durch den neuen Brudermeister Paul Höhl gekrönt.



Neue Majestäten

Beim Schützenball am Samstagabend sorgte die Live-Band „JET SET“ für Partystimmung. Zuvor war der Schützenkönig des Vorjahres Frank Nagelschmidt mit den Schützen und dem Gefolge bei Straßenfeuerwerk durch den Ort gezogen.

Am Sonntag zogen die Schützen mit dem Bürgermeister Ulf Hürtgen und den befreundeten Bruderschaften aus Bürvenich, Disternich, Kreuzweingarten, Nemmenich, Rövenich und Schwerfen, der KG Blau-Gold Bessenich sowie Musikzügen und Tambourcorps durch den Ort.

Sonntagabends hatte jeder Gast die Möglichkeit, ohne Verpflichtung auf einen besonderen Holzvogel zu schießen und „Dorfwilderer“ von Bessenich zu werden. 58 Teilnehmer nahmen an dem Jedermann-Schießen teil. Ralf Schwier aus Rövenich schoss schließlich den Holzklotz von der Stange. Er wurde „Dorfwilderer“ und kassierte das Preisgeld.

Das Ausschießen aller weiteren Majestäten bildete den Höhepunkt des Montag nachmittags. Bruderschaftskönigin wurde Ursula Zimmermann mit dem 26. Schuss. Anna-Maria Theilen schoss mit dem 35. Treffer den Schülerschützenvogel von der Stange. Bei diesem Wettbewerb der jüngsten Teilnehmer hatte sie 4 Konkurrenten. Mit dem 24. Schuss siegte Michelle Tollmann gegen 5 Mitbewerber und wurde zum zweiten Mal Jungschützenprinzessin.

Damit war die Sensation perfekt – alle Majestäten der Bessenicher sind zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Frauen.

Am Montagabend spielte die Musikkapelle des Bahnsozialwerkes Euskirchen „Eifelland“ auf dem Schützenplatz und nach dem Königsschießen wurde bei herrlichem Sommerwetter bis in den späten Abend gefeiert.

Jahreshauptversammlung der KG Zölleche Öllege

Am 14.07.2017 fand in der Gaststätte "Em Höttche" die Jahreshauptversammlung der KG Zölleche Öllege 1879 e. V. statt, zu der nach 3 Jahren wieder eine Neuwahl auf dem Programm stand. Der langjährige Präsident Günter Esser hat sich erneut der Wahl gestellt und wurde einstimmig wiedergewählt. Vizepräsident Albert Stumm hat sich nicht mehr der Wahl gestellt und es konnte mit Robert Frings ein Nachfolger gefunden werden, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Der bisherige Schatzmeister Christian Hentscher hat sich nach 31 Jahren im Amt aus Altersgründen nicht mehr der Wahl gestellt. Präsident Günter Esser bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei Christian Hentscher für seine hervorragende Arbeit in all den langen Jahren. Damals habe der im Bankenwesen arbeitende Christian Hentscher die Kasse mit rund 5 DM übernommen und konnte den Bestand im Laufe der Jahre deutlich steigern. Nachfolger im Amt wurde Jakob Flimm. Christian Hentscher bleibt dem Verein aber als Beisitzer im erweiterten Vorstand erhalten, wo er mit Rat und Tat unterstützen wird. Schriftführer Stefan Günther wurde ebenso in seinem Amt bestätigt.



Im Bild von links nach rechts der neue geschäftsführende Vorstand: Vizepräsident Robert Frings, Schriftführer Stefan Günther, Präsident Günter Esser, Schatzmeister Jakob Flimm.

Wie Schriftführer Stefan Günther in seinem Ressortbericht über die Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr mitteilte, erfreute sich der Verein über einen regen Zuwachs von neuen Mitgliedern, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen möchten. Aus diesem Grund wurde die Anzahl der Beisitzer von 5 auf 7 aufgestockt. Mit Andreas Cremer, Fritz Graf und Notar Dirk Piegsa wurden 3 neue jüngere Mitglieder als Beisitzer in den erweiterten Vorstand berufen, die den "alten Hasen" neue Impulse geben sollen. Die Beisitzer Heinz-Willi Pütz (zuständig für die Kindersitzung), Jürgen Hauf (Prinzenführer) und Hans-Joachim Wachendorf (Zugleiter) bleiben weiterhin dem erweiterten Vorstand erhalten. Joe Jaspers hat zugunsten der neuen Beisitzer auf seinen bisherigen Beisitzerposten verzichtet, wird jedoch die Aufgaben als Zeugwart weiterhin wahrnehmen. Insgesamt hat der Verein zur Zeit eine Mitgliederanzahl von 195 (42 aktive und 153 inaktive Mitglieder).

Die KG Zölleche Öllege 1879 e.V. ist einer von 4 Karnevalsvereinen in der Kernstadt Zülpich und organisiert die meisten Veranstaltungen innerhalb der Session. Hier ein Überblick mit den anstehenden Terminen:

- 09.11.2017 Prinzenvorstellung im Rat der Stadt Zülpich
- 25.11.2017 Proklamationsitzung
- 21.01.2018 Seniorennachmittag
- 28.01.2018 Kindersitzung
- 04.02.2018 Prinzenvorstellung der Großgemeinde (gemeinsame Organisation mit allen KGs)
- 11.02.2018 Schlüsselübergabe
- 12.02.2018 Rosenmontagszug
- 12.02.2018 After-Zoch-Party

Der Prinz der Stadt Zülpich wird im jährlichen Wechsel von den Vereinen "Blauen Funken", "Prinzengarde", "Hovener Jungkarnevalisten (HJK)" und den "Zölleche Öllege" gestellt. In der anstehenden Session ist die KG Zölleche Öllege 1879 e.V. wieder an der Reihe und wird mit Heinz-Willi Pütz den Prinzen stellen, dessen Inthronisierung am Samstag, den 25.11.2017 im Forum der Stadt Zülpich im Rahmen der Proklamationsitzung stattfinden wird.

Biergartenfest der Zölleche Öllege

In Zülpich wird etwas geboten. Mit Seepark, Burg und Wallgraben bietet die Stadt attraktive Voraussetzungen für eine große Anzahl von Veranstaltungen, die sich über das ganze Jahr verteilen. Terminüberschneidungen sind somit nicht immer vorherzusehen oder vermeidbar. So fand das Biergartenfest der Öllege auch in diesem Jahr wieder am letzten Wochenende des Monats Juni statt. Dieser Termin ist fest vermerkt in der Terminliste der Aktivitäten der Öllege außerhalb der Karnevalssession. Zur Freude aller Vereinsmitglieder war auch die 16. Auflage wieder ein großer Erfolg, obwohl zur gleichen Zeit auch weitere Veranstaltungen im näheren Umkreis liefen.



In unserer wunderschönen Parkanlage am Bachtor wurde am Samstag, dem 24. Juni bis zum späten Abend das Biergartenfest der Öllege bei bestem Biergartenwetter gefeiert. Mit Unterstützung der Zölleche Müsje begann der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Später folgten Grillspezialitäten begleitet von kühlen Getränken. Für die kleineren Gäste wurde Kinderschminken angeboten. Es bestand die Gelegenheit, sich bei Annika ein cooles Gesicht schminken zu lassen. Diese Attraktion war neu auf dem Biergartenfest und fand regen Anklang bei den Kleinen. Das erwachsene Publikum erwartete ein bestens ausgestatteter moderner Bierpavillon. Natürlich ist musikalische Unterhaltung und Unterhaltung ein wichtiges Element für ein gelungenes Fest. Hier sorgte die Band The Singing Surprise für das musikalische Erlebnis und beste Stimmung. Zwischendurch war auch unser DJ Joe aktiv.



Zu unseren Besuchern zählten auch Freunde aus Elst. Henk Hendriks und Jan van Gent, Mitglieder der Zölleche Öllege, beehrten uns mit ihrem Besuch. Es ist sehr schön, dass die Verbindung der Städte Elst und Zülpich über viele Jahre auch in dieser Form erhalten werden konnte. Über einen Gegenbesuch der Öllege in Elst folgt in Kürze mehr.

Wie auch in den Jahren zuvor ging am nächsten Tag dieses Biergartenfest mit einem gemächlichen Frühshoppen bis zum frühen Sonntagnachmittag seinem Ende zu. Für das Gelingen standen den Öllege wieder viele Helfer, Gönner und Vereinsfreunde unterstützend zur Seite. Dafür hier noch ein Dank an alle. (mk)

Vier Öllege und ein Boot

Die Öllege sind ja bekannt dafür, nicht nur im Straßenkarneval bzw. in der Karnevalssession vorne dabei zu sein. Seit dem 9. Juli 2017 ist klar, dass sie sich auch auf dem Wasser sehen lassen können. Der 1. Smurfit Kappa Paper Boat Cup brachte es an den Tag.



Doch jetzt erstmal der Reihe nach. Als die Ausschreibung von Smurfit Kappa für diesen Wettbewerb nur kurze Zeit, bis unter der Leitung unseres Jungmitglieds Dirk Beneke ein geheimes Öllege-Projekt gestartet wurde. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit tüftelte man an einem wettbewerbsfähigen Objekt für den Paper Boat Cup. Sehr schnell entstand das Gerüst für einen richtigen Bootskörper, auf dem 4 Öllege Platz haben sollten. Im Laufe von 3 Monaten wurden dann mindestens eine Palette Wellpappe sowie zig Kilo Leim und Farbe zu einer schwimmfähigen Öllege-Kutsch' verbaut.

Bei unauffälligen Testfahrten auf geliehenen Prototypen stellte sich jedoch heraus: 4 Öllege gleichzeitig können nur im Kreis rudern. Um dieses unerwartete Problem zu lösen, entschied man sich frühzeitig beim Rudern für ein Zweier-Teambestehend aus Dirk Piegsa und Dirk Beneke. Olli übernahm die Verantwortung für Takt und Tempovorgabe und Joe für den Kurs. Soweit die Aufgabenteilung für den eigentlichen Wettkampf.

Keiner hegte während der Bauphase offen Zweifel daran, dass das Boot auch schwimmt. Ingeheim aber waren bei dem einen oder anderen doch mal einzelne Fragezeichen zu erkennen. Doch Dirk ließ sich davon nicht beirren und blieb konstant optimistisch. Mit viel Spaß an der Sache wurde das Objekt fertig gestellt und dem Tag der Wahrheit entgegen gefiebert.

Wie schaffen wir das Boot nun an den See? Dank Robert Frings landete die Öllege-Kutsch' termin- und fristgerecht per Trailer am Seegelände auf ihrem zugewiesenen Startplatz.



Aber dann kam die Startphase. Sie gestaltete sich zu einem Schreckmoment. Der erste Wasserkontakt der Öllege-Kutsch' endete fast mit einer Kenterung. Glücklicherweise ging dabei aber nur die Ration von 25 kg Zwiebeln über Bord. Die Mannschaft fand rechtzeitig den richtigen Rhythmus, jeder erfüllte mit vollem Einsatz seine Aufgabe. Und die Öllege-Kutsch' entwickelte sich zur Rennnappe. In der Wertung Speed Performance wurden die Öllege 2. Sieger und in der Team Performance belegten sie erfolgreich Platz 3. In der Wertung Boat Performance ist auch Platz 6 insgesamt ein hervorragendes Ergebnis.

Wie so oft zählen im Verein und in der Gemeinschaft zum Schluss der Spaß und der Zusammenhalt mehr als Preise und Pokale. Und dennoch, wir sind schon ein klein wenig stolz auf das Erreichte und freuen uns auf den Cup 2018.

Diese Veranstaltung war bestens organisiert und hatte auch ein tolles Team für die Moderation und Abwicklung. Danke, das Mitmachen hat uns allen einen Riesenspaß bereitet.

Einen Dank auch an die FamilieBeneke, die uns während der spannenden Bauphase mit Kaffee, Kuchen und kühlem Bier sowie tatkräftiger Hilfe unterstützt hat.

Michael Kothenschulte für die KG Zölleche Öllege e. V. 1879

Beim World Music Contest

in Kerkrade (NL) erfolgreich abgeschlossen

-Projektorchester Eifel kehrte mit Auszeichnung (Silbermedaille) heim

Die Erfolgsstory des „musikalischen Eifelbotschafters“ geht weiter. Beim WMC trat das Orchester am 16.07.2017 im Parkstad Limburg Theater in Heerlen (NL) in der Kategorie „Harmony 3“ auf. Dies entspricht der schwierigsten musikalischen Anforderung in der Kategorie der sinfonischen Bläserorchester.



Aus dem Zülpicher Stadtgebiet waren auch einige Musiker des Musikverein Sinzenich mit von der Partie.

Das musikalische Programm hatte es in sich. Zum „Warmspielen“ präsentieren die 62 Musikerinnen und Musikern aus 18 verschiedenen Musikvereinen die Komposition La Storia von Jacob de Haan. Das Werk ist vor allem für kreative Musiker und Zuhörer bestimmt. Jacob de Haan hat „La Storia“ einem der erfolgreichsten Komponisten der Filmmusik, dem Italiener Ennio Morricone gewidmet. Als Selbstwahlstück präsentierte das Orchester unter der Leitung von Dirigent Christoph Fahle „Around the world in 80 days“.

Bei dieser sehr anspruchsvollen Komposition wurde die weltweit bekannte Geschichte des Abenteuerromans von Jules Vernes, welches erstmals 1873 erschien, umgesetzt. Die Zuhörer gehen dabei auf eine musikalische Reise um den ganzen Erdball. Als Pflichtstück des Orchesters präsentieren die Musikerinnen und Musiker in Kerkrade das Stück „The Land of Zarathustra“. Diese für europäische Ohren sehr ungewohnte Komposition wurde vom Iraner Amir Molookpour geschrieben und führte die Zuhörer in die Welt der arabisch geprägten Musik.

Der WMC gilt als Olympiade der Blasmusiker. Der Wettbewerb, bei dem Musikkapellen aus allen Ecken der Welt teilnahmen, findet, genau wie die Olympiade, nur alle vier Jahre statt. In diesem Jahr waren dort insgesamt mehr als 250 Orchester mit mehr als 20.000 Teilnehmern aus 5 Kontinenten am Start.

Das Projektorchester Eifel sieht sich als musikalischer Botschafter der Eifelregion und ist bereits durch viele ungewöhnliche Projekte aufgefallen. Neben Benefizkonzerten und Auftritten beim Deutschen Musikfest in Chemnitz und auf

der Landesgartenschau NRW in Zülpich, gehören auch ein Kinderkonzertevent mit dem Kinderliedermacher Volker Rosin aus Düsseldorf und eine Elvis Tribute-Show zum Programm. Sogar eine eigene CD wurde zwischenzeitlich eingespielt. Eine Besonderheit des Projektorchester Eifel ist, dass dieses nicht aus ständig zusammen musizierenden Mitgliedern eines einzelnen Vereins besteht, sondern aus Musikerinnen und Musikern der Musikvereine des Kreises Düren, des Kreises Euskirchen und der Städteregion Aachen, die sich nur für besondere Projekte zusammenfinden und hervorragend gemeinsam harmonieren. Träger des Orchesters ist der VMB NRW – Kreisverband Düren e. V.

Info: www.projektorchester-eifel.de

Vorsitzende Jenny Bohn

für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Theaterverein „Eintracht“ Nemmenich 1904 e. V. geehrt

Jenny Bohn wurde am „Tag der offenen Tür“ (Samstag 08.07.2017) von der stellvertretenden Vorsitzenden Luzia Schumacher für ihre 40jährige Mitgliedschaft im Theaterverein geehrt. Seit dem 07. Mai 1977 ist sie aktiv als Spielerin sowie später auch im Vorstand tätig. Ihre erste Rolle spielte sie im Theaterstück „Alles wegen Laura“ im Dezember 1977 (damals noch im Saal in Nemmenich). Viele Rollen hat sie seitdem bekleidet u.a. in: „Die vertagte Nacht“, „Der wahre Jakob“; „Ramba Zamba am Lido Maccaroni“; „Theater um Dengelmann“, „Alles nach Plan“; „Frauenpower“ u.v.m. Außerdem hat sie in den Jahren 1990 und 1991 als Souffleuse den Verein unterstützt.

Seit 2014 ist sie nicht nur zum Ehrenmitglied ernannt worden, sondern hat das Amt der Vorsitzenden von Erwin Jarke übernommen und führt den Verein durch ihre offene und herzliche Art bestens. Luzia Schumacher hielt die Laudatio, die mit vielen Anekdoten gespickt war, und überreichte ihr die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft sowie die Vereinsanstecknadel in Gold.

Edith Lorbach, die jahrelang die Spieler als Souffleuse unterstützte und auch in



der Maske federführend die Spieler schminkte, möchte aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Die Vorsitzende Jenny Bohn dankte ihr für die tolle Arbeit und hofft, dass sie dem Verein noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht. Als kleine Anerkennung überreichte Sie Edith einen Blumenstrauß.



Fotos: Claudia Wanasek

Des Weiteren möchten wir schon mal auf den **diesjährigen Kartenvorverkauf** hinweisen.

Termin: Samstag 02.09.2017 und Sonntag 03.09.2017 jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr, im Saal Bohn, Moselstr. 20; 53909 Zülpich-Ülpnich

Aufführungstermine:

Freitag:	27. Oktober u. 03. November 2017	Beginn: 20.00 Uhr
	Einlass: 19.00 Uhr	
Samstag:	28. Oktober u. 04. November 2017	Beginn: 20.00 Uhr
	Einlass: 19.00 Uhr	
Sonntag:	29. Oktober u. 05. November 2017	Beginn: 15.00 Uhr
	Einlass: 14.00 Uhr	

Aufgeführt wird das Theaterstück: „Die Rentnergang“ oder „Der Senioren-Patrouillendienst“; Lustspiel in 3 Akten.

Anita Baum
Schriftführerin



Erdarbeiten • Mauerwerks- und Betonbau • Klinkerarbeiten
Sanierung • Industriebau • Dachstuhl • Dacheindeckung

Am Wenauer Hof 3 · 52399 Merzenich-Golzheim

Innungs- und Meisterfachbetrieb

0173-23 23 007 · 02275-3 57 88 50 · info@fk-massivbau.de



Die Liga auch 2017 live

Aller guten Dinge sind drei, und bei der Liga der alternativen Karnevalisten kann man beruhigt von sehr guten Dingen sprechen. Sie präsentieren sich 2017 mit Ihrem dritten Programm und dafür gibt es auch Neuigkeiten. Die Liga ist umgezogen, und zwar in die Schützenhalle Bessenich und dort werden Sie am 21.10., 22.10., 27.10. und 28.10. ihr neues Programm auf die Bühne bringen. Und das wird, wie in den Vorjahren auch, das Publikum mitreißen. Sie machen vor nichts Halt, und nehmen neben dem Karneval auch Lokal- und Bundespolitik auf die Schippe. Ganz sicher ist, dass kein Auge trocken bleiben wird. Die Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen, unter anderem Kabarett, Poetry Slam und Gesang, wird auch in diesem Jahr für eine unglaubliche Vielfalt an Nummern sorgen. Karten gibt es ab sofort bei Kreativa und Haare Isa Kovarik zum Preis von 15,- Euro pro Stück.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Beste Leistung beim dritten schwarzen Gürtel

Savanna Sewell von der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich e. V. konnte kürzlich erfolgreich ihre Prüfung zum dritten schwarzen Gürtel in Bielefeld ablegen. Die gebürtige Neuseeländerin trainiert seit gut einem Jahr bei den Römerstädtern und zeigte sich am Prüfungstag perfekt vorbereitet. Neben sehr guten Techniken lieferte sie eine insgesamt fabelhaft präsentierte Selbstverteidigung und gute Wettkampftechniken. Die gesamte Leistung von Savanna Sewell wurde vom Prüfungsgremium als sehr eindrucksvoll und solide bewertet, sodass sie sogar als Prüfungsbeste des Tages die Prüfungsfläche verließ. Dies wurde durch das Prüfungsgremium mit einem kleinen Pokal gewertschätzt. Die Trainerinnen und Trainer sowie der Vorstand gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung. Wer Lust auf Taekwondo hat, erfährt mehr darüber unter www.taekwondo-zuelpich.de



Der Justiz-Club hat wieder viele neue Fotos und Berichte in seinem Portal zusammengestellt. Der Club konnte seit seinem ersten Auftritt 2014 bereits über 15.000 Besucher zählen. Das Portal wurde ohne kommerziellen Hintegrund und nur zur Info und Unterhaltung der Bürgerinnen und Bürger Zülpichs und der Region geschaffen. Im Übrigen hat der Club ein hohes Interesse an den beiden neuen Büchern (Chronik über Füssenich-Geich und über die Geschichte der regionalen Eisenbahn) verzeichnen können - auch hier wieder ohne eigenes Honorar.



**SAISONERÖFFNUNG DER FUßBALL
- JUGENDABTEILUNG DES
TuS CHLODWIG ZÜLPICH 1896
AM SAMSTAG, 26. AUGUST 2017**



Nach der Sommerpause rollt am 26.08.2017, ab 10.30 Uhr, wieder der Ball auf den Sportanlagen an der Blayer Straße.

Alle Jugendmannschaften und die Mädchen eröffnen die kommende Spielsaison 2017/18 mit Einlagespielen gegen befreundete Mannschaften.

Ein „Schmankerl“ wird dann um 18.00 Uhr angepfeifen, wenn dann das „All-Star-Team“ von Bayer 04 Leverkusen gegen die Landratself des Kreises Euskirchen und in der zweiten Halbzeit gegen die Kreis 11 Düren antritt.

Das Team von Leverkusen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach inoffizieller Deutscher Meister für Altherren – Mannschaften, vier Mal Westdeutscher Meister für Ü 40-Mannschaften, elf Mal Mittelrheinmeister und nahm an vielen hochkarätig besetzten internationalen Turnieren teil.

„Der Ehrgeiz ist auch bei den „alten Herren“ immer noch erstaunlich. Aber wichtiger als sportlichen Erfolg ist uns die Nachbarschaftspflege“, sagt Dirk Dreher von Bayer 04 Leverkusen.



Welche Exprofis Trainer Gerhard Kentschke für die Bayer-Elf aufstellen wird, war im Vorfeld nicht in Erfahrung zu bringen.

Jens Nowotny, Carsten Ramelow, Andrzej Buncol, Hans-Peter Lehnhoff – alles ist möglich nichts ist garantiert!

Auch die beiden Trainer der Landratself des Kreises Euskirchen und der Kreis 11 Düren, lassen sich überraschen, mit welchem Angebot sie antreten werden.

Eintrittskarten in Höhe von 4,00 € für Erwachsene und Kinder sind an der Tageskasse erhältlich.



Den gesamten Tag versorgt die Jugendabteilung Spieler, Eltern und Besucher mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränke. Wir freuen uns über ihren Besuch!

Sängerinnen und Sänger gesucht

Der Männerchor von 1844 Zülpich sucht Damen und Herren zur Verstärkung und zum Fortbestand des Chores.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde darüber diskutiert, wie man den Fortbestand des Chores sichern kann, denn es werden immer weniger Sänger. Bedingt durch Alter, Krankheit oder Tod. Deshalb ist es dringend notwendig, dass sich der Chor neu orientiert. Wir kamen zu folgendem Entschluss, den Versuch zu starten nach den Sommerferien aus dem Männerchor einen gemischten Chor aus der Taufe zu heben.

Wir suchen sangesfreudige Damen aber auch noch Herren die unseren Chor verstärken.

Hier treffen sie auf einen Chor der Kammeradschaft pflegt. Die musikalische Leitung hat die junge aber erfahrene Musikerin Julia Wunsch. Probe ist immer Montags um 19:30 Uhr im Vereinslokal Em Höttche.

Die gemeinsamen Proben sollen starten am Montag 4. Sept. 2017 um 19:30 Uhr
Infos bei allen Mitglieder des Männerchors von 1844 Zülpich oder Tel.-Nr. 02252 3311.

Wir hoffen durch diesen Aufruf, dass der Chor so verstärkt wieder wie gewohnt Konzerte und Auftritte ausführen kann.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Internet: www.cdu-zuelpich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunächst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie erholsame Sommerferien. Ob daheim, in unserem schönen Vaterland oder auch in fernen Urlaubszielen, erholen Sie sich und tanken Sie Kraft für die zweite Hälfte des Jahres.

In der Juni-Ausgabe hatten wir Ihnen **10 Themenbereiche** genannt, die uns besonders am Herzen liegen. Diesmal handeln wir nachfolgend zwei dieser Schwerpunktthemen ab.

Breitbandausbau – Infrastruktur – Verkehr

Die zeitnahe Versorgung mit schnellem Internet ist für alle Bürgerinnen und Bürger, aber nicht zuletzt für alle Betriebe existenziell wichtig und eine absolute Notwendigkeit.

Die flächendeckende Realisierung einer leistungs- und zukunftsfähigen **Breitbandversorgung** wird in 2017 weiter voranschreiten und bis 2018 umgesetzt werden.

Trotz der weiterhin nicht berauschenden Haushaltslage, müssen wir Wege finden, damit in dringliche Projekte der städtischen Infrastruktur investiert werden kann. Themenübergreifend kommt hier der **Bördebahn** auf vielen Ebenen eine besondere Bedeutung zu. Erst mit ihr wird das Zukunftsbild unserer Gesamtstadt abgerundet werden. Ein ständiges Kernthema wird ein für das Stadtgebiet Zülpich **"finanzierbarer ÖPNV"** sowie das Thema "Ertüchtigung kommunaler noch nicht ausgebauter **Straßen** oder deren Endausbau sein."

Ortschaften – schützenswerte Natur- und Landschaftsräume

Einen hohen Stellenwert nimmt die Erneuerung bzw. die Sanierung der zahlreichen städtischen Brücken in unseren Ortschaften und in deren Randbereichen ein.

Ferner können sich die Anwohner der inzwischen weit fortgeschrittenen Neubaugebiete „Auf dem Äckerchen in Schwerfen“ und „Ülpnich-West“ freuen. Hier wird der Straßenendausbau vorbereitet und realisiert.

Beachten müssen wir die **Sorgen und Nöte** unserer Vereine, denn die Vereinsgemeinschaften leisten in den Orten und in der Kernstadt, einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität, Gemeinschaft und Integration. **Insbesondere Projekte, wie "Unser Dorf hat Zukunft", zeigen, dass dörflich gewachsene Strukturen auch künftig unverzichtbar sind.**

Unsere Naherholungsräume grenzen in vielfältiger Weise an unsere örtlichen Wohngebiete. Hier gilt es, die vorhandenen Lebensräume für schützenswerte Tier- und Pflanzenarten verstärkt in das Bewusstsein der gesamten Bevölkerung zu rücken. **Es ist jedoch weiterhin notwendig, Sinn und Unsinn einzelner Maßnahmen in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit zu hinterfragen.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen und Zülpicher,

derzeit kursieren einige verwirrende Mitteilungen zum Zustand der schulischen Infrastruktur, die vermuten lassen, dass das Schulzentrum viel zu klein ist und auch die Versorgung für Kindergartenkinder im Argen liegt. Daher möchte ich hiermit einen Überblick geben:

Fast 600 Kinder besuchen derzeit Kindergärten. Da die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen weiterhin hoch ist, wird 2017 noch ein Naturkindergarten eröffnen und 2018 wird ein neuer, dreigruppiger Kindergarten hinzukommen. Alle Kindergärten, ob in Trägerschaft der Stadt, der Kirche oder in privater Trägerschaft erfüllen alle erzieherischen und pädagogischen Aufgaben.

Unser Schulsystem:

Durch einen Bürgerentscheid im Jahr 2015 haben sich die Zülpicher Bürger für das dreigliedrige Schulsystem, bestehend aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium ausgesprochen. Unsere Nachbargemeinden Weilerswist, Euskirchen und Mechernich haben sich für Gesamtschulen entschieden. Hierzu bietet unser dreigliedriges Schulsystem nun eine Alternative. Insbesondere die Realschule ist bei vielen Kindern aus den umliegenden Kommunen beliebt.

In unseren Schulen werden insgesamt rund 2250 Schülerinnen und Schüler beschult. Nur 20 Schülerinnen und Schüler haben sich 2017 an umliegenden Gesamtschulen angemeldet und 14 Schüler besuchen auswärtige Gymnasien.

Alle Zülpicher Kinder, die eine weiterführende Schule in Zülpich besuchen wollten, wurden in Zülpich angenommen.

Dank dem Umstand, dass wir ein Schulzentrum haben, konnte mit den Schulen einvernehmlich eine Lösung für verschiedene Raumprobleme gefunden werden. So werden unter anderem im kommenden Schuljahr Klassen der Grundschule in den Räumen der Hauptschule und Klassen der Realschule in Räumen des Gymnasiums beschult.

Für die SPD Fraktion
Christine Bär
Fraktionsvorsitzende



JA-Fraktion

Die Junge Alternative Zülpich wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit

Ob zu Hause oder fernab unserer Römerstadt, wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit, in der auch die Politik eine kleine Pause einlegt.

Vor der Sommerpause wurden von der Politik noch einige wichtige Entscheidungen abgesehen, so zum Beispiel **zur überregional bekannten Neuansiedlung im Gewerbegebiet** und zu **zahlreichen Neubaugebieten in Zülpich und unseren Ortschaften**. Diese Weichenstellungen verheißen eine positive Entwicklung für Zülpich.

Auch der **Arbeitskreis Mensa** hat sich erneut getroffen und weitere Schritte auf dem **Weg zu einem besser funktionierenden Mensabetrieb** eingeleitet. Beispiele aus zahlreichen Nachbarkommunen machen uns hierbei Mut. Kurz nach den Sommerferien wird sich das Gremium erneut zusammensetzen.

Nach den Ferien werden wir Sie wie gewohnt an dieser Stelle über die neuesten Entwicklungen in der Zülpicher Politik informieren, bis dahin alles Gute!

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA
www.jungealternative.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Düsseldorfer Koalition aus CDU und FDP hat beschlossen, den Mindestabstand bei **Windrädern** auf 1.500 m zu Ortschaften auszuweiten. Nun sind wir gespannt, ob diese Regelung auch in Zülpich greifen wird. Bisher beträgt der Abstand lediglich 750 m. Viele Bürgerinnen und Bürger haben für den größeren Abstand gekämpft.

Die FDP Zülpich fordert, den vorliegenden FNP in Zülpich nun rasch nach der Sommerpause dem Willen der Mehrheit der Bevölkerung anzupassen und auch in unserer Stadt und unseren Dörfern die 1.500 m Regel einzuführen.

Wir hoffen nicht, dass die CDU den Rhein als Denkhürde sieht. Die Argumente pro und contra wurden ausreichend gegeneinander abgewogen und die Wählerinnen und Wähler haben eine klare Entscheidung getroffen. Nun liegt der Ball für die Umsetzung in Zülpich bei der CDU. Die FDP wird eine solche Entscheidung sofort unterstützen.

Eine gute Nachricht kommt aus dem **Arbeitskreis Mensa**.

Die Verwaltung hat in anderen Kommunen deren Mensabetrieb besucht und festgestellt, dass es überall klappt. Es bedarf nur einer sorgfältigen Planung und einem abwechslungsreichen Angebot, dass der Zielgruppe gerecht wird. Unser Schulcampus würde durch die Inbetriebnahme und professionelle Führung einer solchen Mensa erheblich aufgewertet. Während der Sommerferien wird mit namhaften Unternehmen gesprochen werden, die eine solche Professionalität sicher stellen können. Dabei ist es allerdings notwendig, dass die bisherigen Inzellösungen an den Schulen dem Gesamtkonzept untergeordnet werden müssen. Die Schulleiter haben natürlich recht, wenn sie nur unter der Bedingung zustimmen, dass die Mensa mindestens den Qualitätsanspruch der heutigen Angebote dauerhaft erreicht.

Das beherrschende Thema wird sicherlich in den kommenden Wochen die Bundestagswahl sein. Wir bitten Sie, Ihre Stimme für die von Ihnen bevorzugte Partei abzugeben. Ansonsten werden nur links- oder rechtsextreme Ungetümme von der Wahl profitieren.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und grüßen Sie herzlich.

Ihre FDP Fraktion



Verwaltung und Politik verhindern Neubau von Mehrfamilienhäusern

Im letzten Ausschuss für Stadtentwicklung haben sich alle anderen Parteien, also CDU, SPD, JA, FDP und UWV, klar positioniert: In allen neu ausgewiesenen Neubaugebietern in den Ortschaften sind Mehrfamilienhäuser explizit nicht vorgesehen!

Begründungen lauten z. B. „Eine städtebaulich unerwünschte Errichtung von Mehrfamilienhäusern wird verhindert“ (Neubaugebiet Dürschewen Heidegarten).

Die Aussagen von CDU, SPD, FDP, JA und UWV decken sich: Mehrfamilienhäuser passen nur in die Kernstadt.

Wir sehen das anders, unserer Meinung nach muss in jedem neuen Wohngebiet auch Platz für Mehrfamilienhäuser ausgewiesen, ja sogar der Bau von Mehrfamilienhäusern forciert werden. Wir meinen damit keine „unmaßstäbliche(n) Mehrfamilienhäuser, die nicht zum kleinteiligen, ruhigen Wohngebiet passen würden“ (Begründung Neubaugebiet Enzen Pfarrer-Funke-Str.), sondern durchaus der Umgebung angepasste Gebäude, die Mietwohnungen enthalten.

Wir brauchen überall verteilt Mietwohnungen, sowohl in der Kernstadt, als auch in den Ortschaften.

Wir fragen uns, weshalb so systematisch alle Einwohner und potentiellen Neubürger, die sich kein Einfamilienhaus leisten können oder wollen, oder denen ein eigenes Haus einfach zu groß ist, aus den Ortsteilen verdrängt werden sollen.

Wohin sollen dann die jungen Familien ziehen, die sich den Erwerb eines Hauses nicht leisten können, die aber trotzdem in den Zülpicher Ortschaften leben möchten?

Wo sollen Familien mit nur einem Elternteil leben, deren Einkommen für den Bau eines Eigenheims nicht reicht?

Wohin sollen Alleinstehende, Paare, Rentner ziehen, denen ihr Einfamilienhaus zu groß geworden ist und die in ihrem Ort seit Jahrzehnten verwurzelt sind?

Wir finden dieses Vorgehen unsozial und kurzsichtig.

Es ist schlicht eine absurde Idee, dass Wohnen in den Ortschaften ausschließlich in Einfamilienhäusern oder Doppelhaushälften stattfinden soll.

Die anderen Ratsfraktionen ignorieren die Bedürfnisse und Interessen derer, die nicht in der Lage sind, mal eben ein paar hunderttausend Euro für ein eigenes Haus zu investieren.

Die Grünen werden keinem Baugebiet mehr zustimmen, in dem nicht auch Mietwohnungen festgeschrieben werden!

Wir wünschen Ihnen immer noch schöne Sommerferien - wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Angela Kalnins, Tel.: 02252 4256, Ester Reinfeld, 0163 6356036.

E-Mail: gruenezuelpich@gmx.de



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ
WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

NACHHALTIGE...



... *Werbewirksamkeit durch individuelle
Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo*

*Taschen (Baumwolle, Papier, Polyester),
USB-Stick-Karte, USB-Stick, Anti-Stress-
würfel, Scheibenwischschwamm, Kugel-
schreiber, Bleistifte, Powerbank,
Display-Cleaner mit Visitenkarte, Feuer-
zeug, Untersetzer, Mousepad, Brillen-
putztuch, Fan-Schal, Golfbälle, Stempel,
Dose für Flaschen, Tischkalender u.v. m.*



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference